

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 178.

Leipzig, Mittwoch den 4. August 1909.

76. Jahrgang.

Das goldene Leben.

Olga Wolfbrünnel
Roman in vier
„Bänden“

Ein Roman, sprühend von Geist, voll von unmittelbarem Leben, gestaltenreich und bewegt, wie man ihn sehr selten liest. Er behandelt mit feiner Psychologie und kräftiger Feder das moderne Großstadtleben mit seinem Fieber und seiner Hast, seinen Leidenschaften, Verführungen, Abenteuern, Leiden und Freuden. Der Roman wird den großen Erfolg fortsetzen, den die „Woche“ mit Rudolf Herzogs „Hanseaten“ gehabt hat.

Berlin SW 68.

August Scherl

G. m. b. H.

(Z)

Fortsetzung

Im Oktober d. J. erscheint:

Erläuterung der paulinischen Briefe

unter Beibehaltung der Briefform

von

D. Ernst Rühl

Professor der Theologie in Königsberg in Pr.

II. (Schluß-) Band

ca. 270 Seiten. M. 4.— broschiert, M. 5.50 gebunden.

Subskriptionspreis: M. 3.20 broschiert, M. 4.70 gebunden.

Zur Empfehlung des bedeutsamen Werkes hier nur ein kurzer Auszug aus einigen Kritiken über den I. Band:

„ . . . So wird es auch dem Nichttheologen ermöglicht, sich in die Gedankenwelt des Apostels hineinzuleben und seinen oft verschlungenen Ausführungen mit innerem Verständnis zu folgen. Aber auch der wissenschaftlich arbeitende Theologe wird gerade so Gewinn von der Lektüre haben, die auf Schritt und Tritt ihn in die Einzeleregese hineinführt und so immer aufs neue Gelegenheit zu kritischer Auseinandersetzung gibt.“
 „Theolog. Literaturbericht.“

„ . . . Die Sprache ist fließend, höchst lebendig, von abstrakt theolog. Form ebenso frei wie von einer breiten homiletischen Weise . . . Wer einen Theologie Studierenden literarisch zu beraten hat, wird sich Dank erwerben, wenn er ihn rechtzeitig auf dieses Werk hinweist . . . Aber auch die schon im Amte stehenden Theologen werden diese „Umschreibung“ für die wissenschaftliche Durchdringung ihrer praktischen Arbeit, vom eigentlichen Schriftstudium nicht zu reden, mit vielem Nutzen vergleichen.“
 „Deutsches Pfarrerblatt.“

„ . . . Es ist ein wirklicher Genuß, diese Erläuterungen zu lesen oder besser zu studieren. Rühl bietet in ganz neuen Gedanken eine Erklärung der Briefe. Die Sprache ist durchaus modern, die Zusammenhänge sind hergestellt, so daß sich die Briefe lesen, wie wenn sie gestern oder heute geschrieben wären. Alles gelehrte Beiwerk ist beiseite gelassen; keine Anmerkungen stören den Leser. Aber man merkt auf jeder Seite und bei jeder Schwierigkeit dem Buche an, daß es das Ergebnis tiefgründiger wissenschaftlicher Arbeit ist . . . Wir empfehlen es aufs angelegentlichste, ja wir möchten es am liebsten in den Händen der Theologen nicht nur, sondern auch der Hausväter wissen, die ihre Familien zur Hausandacht versammeln.“
 „Korrespondenzblatt f. d. evang. Konferenz in Baden usw.“

„ . . . Einen paulinischen Brief so zusammenhängend in einem Zuge auf sich wirken zu lassen, ist eine Freude und ein Genuß; dies um so mehr, als der Verfasser es verstanden hat, seine Sprache der des Apostels geschickt anzupassen . . .“
 „Mitteilungen f. d. ev. Geistlichen der Armee u. Marine.“

„ . . . Dadurch bekommen diese — daß wir so sagen — neuen Paulusbriefer etwas Ganzes, Abgerundetes, bei dem man ohne Anstoß, ja mit Spannung weiterliest. Mit großem Geschick sind die Dunkelheiten im Texte aufgeheilt und die schwierigen Zusammenhänge klargestellt. Daß Rühl das ohne jeden Gelehrtenapparat, in einer wie selbstverständlichen Schlichtheit vollbracht, ist ein Meisterstück. Wieviel Gelehrsamkeit und mühevollen Arbeit dahinter steckt, merkt nur der Fachmann, der Late sieht nur die goldene und genießbare Frucht dieser Arbeit. . . . man geht von seiner Bibel gern wieder zu Rühl, sobald man eine Aufklärung haben möchte. . . . das Buch selbst ist geeignet, dem Bibelleser große Dienste zu tun. Und der Schreiber dieses selbst ist dem Verfasser so dankbar, daß er mit Ungeduld auf die Fortsetzung wartet.“
 „Allg. Ev.-Luther. Kirchen-Zeitung.“

Es dürfte Ihnen ein leichtes sein, jetzt, wo das Werk vollständig vorliegt, ihm auch in weiteren Kreisen Käufer zu verschaffen. Um Ihre Bemühungen nach Möglichkeit zu unterstützen, biete ich Ihnen bei Bestellungen auf beiliegenden Zetteln, aber ausnahmslos nur so, auch den I. Band nochmals zum Subskriptionspreise an, so daß Sie das ganze Werk

fürs Lager bestellen könnenund, da Sie nicht gehalten sind, es für den Subskriptionspreis abzugeben, an dem leicht verkäuflichen Buche fast**50% verdienen.**

➡ **Prospekte** ohne Firma in beliebiger Anzahl **kostenfrei.** ➡

Gr. Lichterfelde-Berlin
im August 1909.

Edwin Runge
Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 178.

Leipzig, Mittwoch den 4. August 1909.

76. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Wir laden unsere Mitglieder hierdurch zur

32. (außerordentlichen) Hauptversammlung

ergebenst ein, die am

Sonnabend, den 25. September 1909, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im linken Saale (Portal I) des Buchhändlerhauses stattfinden wird.

Einlaß und Stimmenprüfung von 7 Uhr an.

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die ihnen noch zugehenden Stimmlisten, den auswärtigen die Beitragsquittung für das III. Vierteljahr 1909.

Tagesordnung:

Anträge des Vorstandes:

- Die Hauptversammlung wolle beschließen,
 - den § 2 Absatz 2 der Satzung zu ergänzen durch die Worte: »g) die Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, eingeschriebene Hilfskasse;«
 - die Zustimmung der Hauptversammlung der Kranken- und Begräbniskasse, der Witwenkasse und der Invalidenkasse vorausgesetzt, dem Absatz 3 folgende Fassung zu geben: »Die unter c—e und g genannten Kassen bilden Körperschaften für sich. Die Verbandskasse übernimmt für die unter c—e angeführten Kassen auch die Kosten der Organisation und Verwaltung, soweit bezüglich der direkten Unkosten die Satzungen der Kassen nicht anders bestimmen« sowie
 - den Beschluß zu b) rückwirkend bis 1. Januar 1909 in Kraft zu setzen.
- Die Hauptversammlung wolle beschließen, in die Satzung zwischen § 7 und 8 neu aufzunehmen als:
§ 7a.
 - Die Hermann Schönlein-Stiftung besteht aus dem Kapital, das der am 11. September 1908 zu Stuttgart verstorbene Buchhändler Hermann Schönlein der Unterstützungskasse letztwillig hinterlassen hat. Das Kapital ist nach Abzug der Erbschaftsteuer in 3 $\frac{1}{2}$ %igen Wertpapieren im Nennwerte von 335 000 M. der Unterstützungskasse überwiesen worden. Die vom Erblasser getroffenen Bestimmungen sind in den nachstehenden Sätzen aufgenommen und treten für die Stiftung in Kraft.
 - Das Kapital ist als besondere Stiftung dauernd zu verwalten und darf keine Verminderung erfahren.
 - Das Reinerträgnis des Kapitals ist ohne Abzug für andere Zwecke einzig nur zur Unterstützung bedürftiger Witwen in der Weise zu verwenden, daß so viele derselben, als es das Reinerträgnis gestattet, außer ihren Bezügen aus der Witwen- und Unterstützungskasse jedes Jahr noch eine Extragabe von mindestens 50 M. erhalten. Diejenigen, die am längsten verwitwet sind, sollen den Vorzug haben.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

- Den bei Errichtung der Stiftung vorhandenen, wie auch den hinzutretenden Witwen ist von der Stiftung Kenntnis zu geben.
- Aber die eingehenden Gesuche beschließt der Vorstandsvorstand. Die Auszahlung der bewilligten Extragaben findet in der Regel Ende des Monats Dezember statt.
- Falls eine Veränderung in der Verfassung der Witwenkasse eintritt, die die unter 3 bezeichnete Art der Verteilung unzulässig macht, so ist dafür eine geeignete andere zu wählen.
- Bericht betr. den Stand der Frage der Stellenlosen-Unterstützung. Um zahlreichen Besuch bittet

Leipzig, am 2. August 1909.

Der Vorstand

Otto Berthold. Rich. Hinjsche. Wold. Egert.

Kranken- und Begräbniskasse des

Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes

Hierdurch laden wir unsere Mitglieder zu einer

außerordentlichen Hauptversammlung

auf

Sonnabend, den 25. September 1909, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im linken Saale (Portal I) des Buchhändlerhauses ergebenst ein.

Für den Ausweis gelten die für den Verband festgesetzten Bestimmungen.

Tagesordnung:

Anträge des Vorstandes:

- Die Hauptversammlung wolle beschließen,
 - in § 1 Absatz 3 der Satzung Zeile 3 das Wort: drei durch »sechs« zu ersetzen und denselben Satz mit den Worten zu ergänzen: »auf die mit dem Ablaufe der Frist verbundene Rechtsfolge ist in der Entscheidung des Berufungsausschusses hinzuweisen«;
 - in § 3 Absatz 3 Zeile 4 hinter »Brief« die Worte: »an seine letzte, der Kasse bekannte Adresse«, ferner
 - in Absatz 4 Zeile 5 hinter »Beteiligten« die Worte: »an dessen letzte, der Kasse bekannte Adresse« und
 - auf derselben Zeile hinter »ist« das Wort: »außerdem« einzuschalten;
 - in § 4 den Absatz 6 zu streichen, wodurch Absatz 7 zum Absatz 6 wird;
 - in § 5 den Absatz 3 zu streichen;
 - dem § 6 den neuen Absatz 6 hinzuzufügen: »Mitglieder, die sich nicht innerhalb acht Wochen seit ihrer Entlassung vom Militär wieder anmelden, sind gemäß § 3 Absatz 3a auszuscheiden;«
 - in § 8 Absatz 3 Zeile 1 hinter »Jahren« einzufügen: »seit dem Schlusse des Jahres, in dem das Mitglied verstorben ist,« und

i) in Absatz 4 die Worte »und der Quittung des Empfangsberechtigten« und den Satz »Reklamationen sind — zulässig« zu streichen.

2. Die Hauptversammlung wolle beschließen,

a) den § 14 Absatz 1 durch folgende zwei Sätze zu ergänzen: »Dagegen hat die Kasse die direkten Unkosten, als Drucksachen, Postgelder, Steuern, Verwaltungsgebühren der Bank, andere Bankspesen, Sachverständigen-Gutachten, sowie die anteiligen Kosten der Abschlußprüfung und der Hauptversammlung selbst zu tragen. Die Anteile sind nach dem Verhältnis der Einnahme aus Mitgliederbeiträgen festzustellen«, sowie

b) den Beschluß zu a) mit Wirkung vom 1. Januar 1909 an in Kraft zu setzen.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

Leipzig, am 2. August 1909.

Der Vorstand

Otto Berthold. Richard Hingsche. Rich. Hohlfeld.

Witwenkasse

des

Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

Unsere Mitglieder werden hierdurch zu einer außerordentlichen Hauptversammlung

auf

Sonnabend, den 25. September 1909, abends 9 Uhr, im linken Saale (Portal I) des Buchhändlerhauses, ergebenst eingeladen.

Für den Ausweis gelten die für den Verband festgesetzten Bestimmungen.

Tagesordnung:

Anträge des Vorstandes:

1. Die Hauptversammlung wolle beschließen,

a) in § 1 Absatz 3 der Satzung Zeile 3 das Wort »drei« durch »sechs« zu ersetzen und denselben Satz mit den Worten zu ergänzen: »auf die mit dem Ablaufe der Frist verbundene Rechtsfolge ist in der Entscheidung des Berufungsausschusses hinzuweisen«;

b) in § 3 den Absatz 3 zu streichen;

c) in Absatz 4 (neu: Absatz 3) Zeile 4 hinter das Wort »Brief« die Worte »an seine letzte, der Kasse bekannte Adresse«, ferner

d) in Absatz 5 (neu: Absatz 4) Zeile 5 hinter »Beteiligten« die Worte »an dessen letzte, der Kasse bekannte Adresse« und

e) auf derselben Zeile hinter »ist« das Wort »außerdem« einzuschalten und zu ändern Absatz 6 in 5 und Absatz 7 in 6;

f) in § 4 Absatz 3 die Worte »nachträglich — hat sie mit« durch »nur bei« und am Schluß die Worte »zu erfolgen« durch »genommen werden« zu ersetzen;

g) den Absatz 6 zu streichen, wodurch Absatz 7 zu Absatz 6 und Absatz 8 zu 7 wird;

h) in § 5 die Absätze 1, 2 und 4 zu streichen;

i) in § 6 als neuen Absatz 6 aufzunehmen: »Mitglieder, die sich nicht innerhalb acht Wochen nach ihrer Entlassung vom Militär wieder anmelden, sind gemäß § 3 Absatz 3a auszuschließen«;

k) in § 7 Absatz 2 den zweiten Satz (»Erfolgt — verfallen«) und über Tafel II die Worte (»nur für — § 4 Absatz 6«) zu streichen;

l) in § 8 Absatz 1 das letzte Wort »Quittungen« durch »Nachweise über die Bezugsberechtigung« und

m) in Absatz 2 Zeile 1 »Die Quittungen« durch »Diese Nachweise«, sowie auf Zeile 3 »25.« durch »15.« zu ersetzen; ferner

n) in Absatz 2 den dritten Satz (»Sind diese — gezahlt worden«) und endlich

o) in Absatz 3 die Worte »Reklamationen — zulässig« zu streichen.

2. Die Hauptversammlung wolle beschließen,

a) den § 14 Absatz 1 durch folgende zwei Sätze zu ergänzen: »Dagegen hat die Kasse die direkten Unkosten als Drucksachen, Postgelder, Steuern, Verwaltungsgebühren der Bank

und andere Bankspesen, Sachverständigen-Gutachten sowie die anteiligen Kosten der Abschlußprüfung und der Hauptversammlung selbst zu tragen. Die Anteile sind nach dem Verhältnis der Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen festzustellen« sowie

b) den Beschluß zu a) mit Wirkung vom 1. Januar 1909 an in Kraft zu setzen.

Um recht zahlreiche Teilnahme bittet

Leipzig, am 2. August 1909

Der Vorstand

Otto Berthold. Richard Hingsche. Edgar Pilz.

Invalidenkasse

des

Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zu einer

außerordentlichen Hauptversammlung

auf

Sonnabend, den 25. September 1909, abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, im linken Saale (Portal I) des Buchhändlerhauses, ergebenst ein.

Für den Ausweis gelten die für den Verband festgesetzten Bestimmungen.

Tagesordnung:

Anträge des Vorstandes:

1. Die Hauptversammlung wolle beschließen:

a) in § 1 Absatz 3 der Satzung Zeile 3 das Wort: »drei« durch »sechs« zu ersetzen und denselben Satz mit den Worten zu ergänzen: »auf die mit dem Ablaufe der Frist verbundene Rechtsfolge ist in der Entscheidung des Berufungsausschusses hinzuweisen«;

b) in § 3 Absatz 3 Zeile 3 nach: »Brief« die Worte: »an seine letzte, der Kasse bekannte Adresse«, ferner

c) in Absatz 3 unter c) Zeile 2 nach »oder« die Worte: »in anderer Weise« und

d) in Absatz 4 Zeile 5 nach »Beteiligten« die Worte: »an dessen letzte, der Kasse bekannte Adresse« sowie

e) auf derselben Zeile nach »ist« das Wort: »außerdem« einzuschalten;

f) im § 4 Absatz 3 das erste »für« durch »mit«, die folgenden Worte »nachträglich nur — hat sie mit« durch »nur bei« und am Schluß »zu erfolgen« durch »genommen werden« zu ersetzen;

g) den Absatz 5 zu streichen, wodurch Absatz 6 zu Absatz 5 und 7 zu 6 wird;

h) den § 5 durch einen neuen Absatz 5 zu ergänzen wie folgt: »Mitglieder, die sich nicht innerhalb acht Wochen nach ihrer Entlassung vom Militär wieder anmelden, sind gemäß § 3 Absatz 3a auszuschließen«;

i) in § 5a den Absatz 2, ferner

k) in § 6 über der Tafel II die Worte »(nur für — § 4 Absatz 5)« und endlich

l) in § 7 Absatz 1 Zeile 5 die Worte »Reklamation — zulässig« zu streichen;

2. Die Hauptversammlung wolle beschließen,

a) in § 13 Absatz 1 als zweiten und dritten Satz aufzunehmen: »Dagegen hat die Kasse die direkten Unkosten als Drucksachen, Postgelder, Steuern, Verwaltungsgebühren der Bank und andere Bankspesen, Sachverständigen-Gutachten sowie die anteiligen Kosten der Abschlußprüfung und der Hauptversammlung selbst zu tragen. Die Anteile sind nach dem Verhältnis der Einnahme aus dem Mitgliederbeiträgen festzustellen« sowie

b) den Abschluß zu a) mit Wirkung vom 1. Januar 1909 an in Kraft zu setzen.

Um recht zahlreiche Teilnahme bittet

Leipzig, am 2. August 1909.

Der Vorstand

Otto Berthold. Rich. Hingsche. Karl Schmidt.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat Juli wurden als ordentliche Mitglieder in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen:

Herr Erhard Schulz i/Ja. Otto Junne;
Herr Heinrich Werner, Procurist der Firma The International News Company.

Leipzig, den 1. August 1909.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Ferdinand Pomniß, Richard Franke,
Vorsteher. Schriftführer.

Buchhandlungs-Gehilfen!

Anmeldungen zu den Dienstag, den 14. September d. J. beginnenden

Fortbildungskursen

werden von mir Sonntag, den 5. September, von 1/2 11 bis 1/2 1 Uhr, vom 6. bis 10. September abends von 1/2 8 bis 9 Uhr sowie Sonntag, den 12. September von 1/2 11 bis 1/2 1 Uhr im Lehrerzimmer der Buchhändler-Lehranstalt (Platostr. 3 I, Zr. 2) entgegengenommen. Prospekte stehen bei der Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler zur Verfügung.

Jeder Buchhändler ist zur Teilnahme an den Kursen berechtigt.

Direktor Dr. Curt Frenzel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Friedrich Alber in Ravensburg.

Koch, Pilgrim Pat. Gaudentius, O. Cap.: Bilder vom hl. Land. Reisebeschreibung. (173 S.) 8°. '09. 1. 60
Wenn Heilige lieben. Novelle von L. v. S. (116 S.) 8°. '09. 1. 60; geb. 2. —

Wischendorff'sche Buchh. in Münster i. W.

Zumbrood, J.: Poetische Versuche in westfälischer Mundart, nebst e. Anh., enth. Lieder m. Melodien u. kleinen Szenen f. Liebhaber-Theater. 3. Bdchn. 3. Aufl. (132 S.) fl. 8°. '09. n.n. 1. —

Bischoff & Höfle in München.

Künste, bildende. Hrsg. v. Rob. Bischoff. 32,5x25 cm.
1. Bd. Wolf, Geo. Jac.: Karl Stauffer-Bern. Mit 4 Photograv. u. 42 Abbildgn. im Text. (66 S.) '09. Geb. 6.—

Hermann Böhlau Nachf. in Weimar.

Luther's, D. Mart., Werke. Kritische Gesamtausg. Lex.-8°.
26. Bb. (IV, 656 S.) '09. 20.—; geb. n. 25.—
36. Bb. (XXXVI, 700 S.) '09. 22.—; geb. n. 27.—

D. B. Böhmert in Dresden.

Bibliographie der Sozialwissenschaften. — Bibliographie des sciences sociales. — Bibliography of social science. Zugleich als 3. Tl. der Blätter f. d. gesamten Sozialwissenschaften, hrsg. v. Dr. Herm. Beck im Auftrage des internationalen Instituts f. Sozial-Bibliographie in Berlin. Red. v. Dr. Otto Waldschütz. 4. Jahrg. 1908. (664 u. VII S.) Lex.-8°. '09. 12.—
Buchausgabe der Monatsbibliographien der „Kritischen Blätter f. die gesamten Sozialwissenschaften“ m. Generalregister.

August Deffner in Wiesbaden.

Deffner's Nidelbibliothek für's deutsche Haus. 16°. Jede Nr. — 10
3. 4. Bergniege, unfer. Kuswahl lust. Gedichte in nassauischen Mundarten. (1. Reihe.) (15 S.) '09.

Emil Ebering in Berlin.

Hamburger, Dr. Fritz: Die Ausbeutung der Rechtskraft gegen die guten Sitten. Ein Beitrag zur Lehre v. der materiellen Rechtskraft. (112 S.) gr. 8°. '09. 3. —
Pinthus, Refer. Heinr.: Ueber den Begriff des Verwaltungsrechts am fremden Vermögen nach geltendem Recht u. seine Bedeutung im römischen Erbrecht. Diss. (115 S.) gr. 8°. '09. 3. —
Schmoller, George: Der Feldzug v. 1706 in Italien. (50 S.) gr. 8°. '09. 1. 40
Schulze, Dr. Fritz: Die Aufgabe des Grundeigentums. (§ 928 BGB.) (236 S.) gr. 8°. '09. 6. —
Studien, historische. gr. 8°.

69. Heft. Israël, Dr. Frdr.: Adam Adami u. seine Arcana pacis Westphalicae. (XVI, 279 S.) '09. 7.50

70. Heft. Dukmeyer, Frdr.: Korb's Diarium itineris in Moscoviam u. Quellen, die es ergänzen. Beiträge zur moskowitzisch-russ., österreichisch-kais. u. brandenburgisch-preuss. Geschichte aus der Zeit Peters des Grossen. (VIII, 462 S.) '09. 12.—

Thamm, Walt.: Das Relativpronomen in der Bibelübersetzung Wyclifs u. Purveys. Diss. (VII, 85 S.) gr. 8°. '09. 2. 40

Julius Engelmann in Berlin.

Scheuermann, Stadtbauinsp.: Kritische Betrachtungen üb. moderne Strassenwirtschaft. Ein Beitrag zur allgemeinen Anwendg. des Kleinpflasters in Stadtstrassen. [Aus: »Ztschr. f. Transportwesen u. Strassenbau.«] (20 S. m. Fig.) 32,5x24,5 cm. '09. bar 1. 50

Ettlinger'scher Verlag (Wilhelm Ott) in Würzburg.

Gesundheits-Kalender (Ausg. F f. alle im Außen- u. Innendienst tätigen Gendarmerie- u. Polizeiorgane). Red. v. Dr. Körner. Mit Beiträgen v. Prof. Drs. Gen.-Sekr. Nietner u. Vorst. Lehmann. Jahrg. 1910. (104 S. m. Abbildgn. u. 4 farb. Taf.) gr. 8°. — 50

E. Fischer, Verlag in Berlin.

Dehmel, Rich.: Gesammelte Werke in 10 Bdn. 8°. Jeder Bd. 3. —; geb. in Halbperg. n. 4. —; in Perg. bar 5. —
9. Der Mitmensch. Tragikomödie. Nebst e. Abhandlg. üb. Tragik u. Drama. 2., sehr veränd. Ausg. 2. u. 3. Taus. (168 S.) '09.

Max Gelsdorf in Eberswalde.

Jankau, L.: Taschenbuch f. Kinderärzte. 3. umgearb. u. bedeutend verm. Aufl. (XV, 335 S. m. 4 Tab. u. Schreibkalender in 12 Monatsheften.) kl. 8°. '09. Geb. in Leinw. u. geh. 6. —

Giesecke & Devrient in Leipzig.

Codex diplomaticus Saxoniae regiae. Im Auftrage der königl. sächs. Staatsregierg. hrsg. v. Otto Posse u. Hub. Ermisch. I. Hauptthl. Abth. B. Lex.-8°.

3. Bd. Urkunden der Markgrafen v. Meissen u. Landgrafen v. Thüringen. (3. Bd.) 1407—1418. Hrsg. v. Hub. Ermisch. (XVI, 564 S.) '09. n.n. 25.—

Graser's Verlag (H. Giese) in Annaberg.

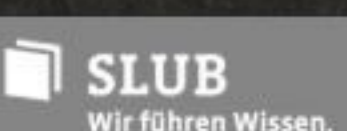
Graser's naturgeschichtliche Tafeln.
Nr. 1. Raschke's, Prof. Dr. W., Tafel essbarer Pilze. 4. Aufl. 54x82,5 cm. Farbdr. '09. —.90; aufgezogen n. 2.—
Nr. 2. Raschke's, Prof. Dr. W., Tafel giftiger u. verdächtigter Pilze. 4. Aufl. 46,5x75,5 cm. Farbdr. '09. 1.20; aufgezogen n. 2.50
Nr. 4. Raschke's, Prof. Dr. W., Tafel einheimischer Käfer. (Neue Ausg.) 49,5x78 cm. Farbdr. '09. 1.20; aufgezogen n. 2.50

Eduard van Hauten in Straßburg.

Lobstein, Prof. D. P.: Calvin u. Montaigne. Rede zum 400jähr. Jubiläum Calvins. (20 S.) gr. 8°. '09. —. 60

Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. S.

Doh, Priefst. P. Adf. v., S. J.: Gedanken u. Ratschläge, gebildeten Jünglingen zur Beherzigung. 17. Aufl., m. Titelbild. (XX, 560 S.) fl. 8°. '09. 2. 40; geb. in Halbperg. 3. 60
Ist Mathematik Hexerei? Von e. preuss. Schulmeister. (III, 68 S.) 8°. '09. 1. 20
Plattner, P. Maurus, O. S. B.: Gotteslob. Predigten auf die Feste des Herrn. (XIII, 434 S.) gr. 8°. '09. 5. 40; geb. 6. 60



Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i/Br. ferner:

Seiler, Abt Joach.: Der Geist Christi od. Anleitung, wie man nach dem Geiste Christi leben soll. Betrachtungen f. Priester u. Laien. Aus dem Lat. überf. v. P. Romuald Kunz, O. S. B. (Miszetische Bibliothek.) (XII, 257 S.) kl. 8°. '09. 1. 80; geb. 2. 40

Studien u. Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte. Im Auftrage der Görres-Gesellschaft u. in Verbindg. m. der Red. des histor. Jahrbuches hrsg. v. Prof. Dr. Herm. Grauert. VII. Bd. gr. 8°.

1. u. 2. Heft. Meyer, Dr. Herm.: Eupold v. Bebenburg. Studien zu seinen Schriften. Ein Beitrag zur Geschichte der staatsrechtl. u. kirchenpolit. Ideen u. der Publizistik im 14. Jahrh. (XIV, 240 S.) '09. 5.60

Thomas v. Kempen: Die Nachfolge Christi. Mit dem Lebensabrisse des gottsel. Thomas, prakt. u. erbauil. Uebgn. sowie m. den gewöhnlichsten Gebeten u. Ablassandachten aufs ganze Jahr versehen v. Dr. Adph. Pfister. 16. Aufl., m. Titelbild. (Erweiterte Ausg. Nr. 8.) (XLIV, 501 S.) 16°. '09.

— 90; geb. in Ldr. 1. 30

Vosen, C. H., u. Frz. Kaulen, Drs.: Kurze Anleitung zum Erlernen der hebräischen Sprache f. Gymnasien u. f. das Privatstudium. 19. Aufl. neu bearb. v. Gymn.-Relig.- u. Ob.-Lehr. Prof. Jak. Schumacher. (VIII, 164 S.) gr. 8°. '09. 2. —; geb. 2. 50

Zuschneid, Hugo: Freiburger Taschen-Liederbuch. Über 300 der beliebtesten Vaterlands-, Volks- u. Studentenlieder, nebst einigen Solofestungen, zumeist m. Melodie. 7. Aufl. (XII, 287 S.) kl. 8°. '09. Geb. in Leinw. 1. 50 (Partiepreise.)

Alfred Hufelands Verlag in Minden i. W.

Goebel, M. Th.: Warnung an Germanias Söhne vor Frankreichs Fremdenlegion. Der Deserteur v. Casablanca. (VIII, 47 S.) gr. 8°. '09. —. 60

Kameradschaft, Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Gersbach, Dir. Rob.: 130 deutsche Aufsätze aus Vorprüfungsaufgaben f. Militär-Anwärter. Bearb. v. Unteroffizieren der deutschen Armee u. Marine. Anh.: Anleitung zur Anfertigg. v. Aufsätzen. Im Auftrage des Kaiser-Wilhelm-Dank-, Vereins der Soldatenfreunde, hrsg. 8. Aufl. (X, 343 S.) kl. 8°. '09. Kart. 1. 50

— Der deutsche Reservist. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. alte u. junge Kameraden. Im Auftrage des Kaiser-Wilhelm-Dank-, Verein der Soldatenfreunde bearb. 1.—30. Tauf. (188 S.) 16°. '09. Kart. —. 30

Kirchheim & Co., G. m. b. H., in Mainz.

Briefe, soziale. Hrsg. v. päpstl. Hauspräsl. Diöz.-Präses C. Forstner. 8°.

VI. Forstner, päpstl. Hauspräsl. Diöz.-Präses C.: Vorträge f. Vereins- u. Familienabende. (3. Zyklus.) (VII, 126 S.) '09. 1.50

Benno Koenen Verlag in Leipzig.

Taschenbuch der Fortschritte der physikalisch-diätetischen Heilmethoden. Von Kreisphys. a. D. Dr. F. Schilling. 9. Jahrg. (XXIII, 244 S.) kl. 8°. '09. 3. —; geb. in Leinw. bar 3. 60

J. Kreuter in Köln.

Hönig, Fritz: Kölner Puppen-Theater. 3. Heft. 3. Aufl. (48 S.) kl. 8°. '09. —. 60

Literarisch-artistische Anstalt Theodor Niesel in München.

Karte des Deutschen Reiches. 1:100,000. Abtlg. Königr. Bayern. Hrsg. vom topogr. Bureau des k. bayer. General-Stabes. 625. Erding. (Ausg. B.) Buntodr.-Ausg. 29,5×39 cm. '09. bar n.n. —. 75

— dasselbe. Nr. 624. Freising. (Ausg. D.) Umdr. u. Farbodr. 29,5×39 cm. '09. bar —. 80

Manzsche I. u. I. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Schauer, Sekt.-Chef Dr. Hugo: Die Gerichtsorganisationsgesetze u. die Geschäftsordnung der Gerichte samt allen Durchführungsvorordnungen u. den bezüglichen älteren Gesetzen u. Verordnungen. Mit Erläuterung aus den Materialien u. durch Verweisg. auf im Zusammenhange steh. Bestimmgn. nebst e. ausführl. Register. 3. Aufl., bearb. in Gemeinschaft m. Oberlandesger.-R. Dr. Ernst Dubowj. (XLIX, 1486 S.) 8°. '09. 8. —; geb. n. 9. 20

Eduard Maerter in Leipzig.

Tipp, Mathilde: Junge Leute untereinander. Skizzen aus allen Kreisen. (III, 115 S.) 8°. '09. 1. —

Mohr'sche Verlagsbuchh. in Dessau.

Volles, des, Lieblingsbücher. kl. 8°. '09. Jede Nr. bar —. 10
17. Gertrüder, Febr.: Werner. Erzählung. (64 S.)

Paustian Gebrüder in Hamburg.

Bibliothek des jungen Kaufmanns. 8°.

11. Bd. Newman, William P.: Lehrbuch der Handelskorrespondenz in deutscher u. englischer Sprache. Mit zahlreichen Anmerkgn. zu jedem Briefe. (78 S.) '09. Geb. in Leinw. bar 1.50

20. Toitot, Prof. Eugène: Lehrbuch der Handelskorrespondenz in deutscher u. französischer Sprache. Mit zahlreichen Anmerkgn. zu jedem Briefe. (78 S.) '09. Geb. in Leinw. bar 1.50

M. Poppelauer in Berlin.

Goldschmidt, Lazar.: Eine talmudische Realkonkordanz. Die v. Dr. Jakob Fromer geplante Real-Konkordanz der talmudisch-rabbin. Literatur kritisch beleuchtet. (63 S.) gr. 8°. '09. 1.50

Poppelauer's, Dr. M., jüdischer Kalender auf d. J. 5670 n. E. d. W. (1 Bl.) 54,5×68,5 cm. bar —. 50

Federico Pustet in Rom.

Liguori, Bisch. D. S. Alphonsus Maria de: Praxis amandi Jesum Christum deducta ex S. Pauli verbis caritas patiens est, benigna est . . . (1. Cor. XIII, 4—7). Edita in eorum utilitatem qui salutem aeternam in tuto collocare et via perfectionis incedere cupiunt latine reddita ab A. Walter, C. Ss. R. (337 S.) kl. 8°. '09. 1. 20

Alfred Schall in Berlin.

Berk, Eduard: Amerika, du hast es besser. Roman. 2 Bde. in 1 Bde. 3. [Titel-]Aufl. (v.: Das Sabinergut). (484 S.) 8°. [1896] '09. 3. —; geb. 4. —

M. & H. Schaper in Hannover.

Jahresbericht der Landwirtschaftskammer f. die Prov. Hannover für d. J. 1908/09. (118 S.) gr. 8°. '09. 1. 50

Schletter'sche Buchh., Inh.: A. Kutsche, in Breslau.

Abhandlungen, strafrechtliche, begründet v. Prof. Dr. Hans Bennecke, hrsg. v. Geh. Hofr. Prof. Dr. v. Lilienthal. gr. 8°.

Für e. Serie v. etwa 4—6 Heften (ca. 30 Bog.) 8.—

102. Heft. Redwitz, Rechtsprakt. Dr. Jos. Frhr. v.: Die polizeilichen Massregeln des Reichsstrafgesetzbuchs u. ihr Verhältnis zu dessen allgemeinen Grundsätzen. (IX, 208 S.) '09. 5.—

103. Heft. Baumgarten, Dr. Arth.: Die Lehre v. der Idealkonkurrenz u. Gesetzeskonkurrenz. (VIII, 105 S.) '09. 2.80

104. Heft. Hemmen, Dr. Heinr.: Über den Begriff, die Arten u. den Beweis des Dolus. Nach der strafrechtl. Literatur von Feuerbach bis zum Reichsstrafgesetzbuch. (V, 89 S.) '09. 2.30

105. Heft. Sturm, Dr. Karl: Die Landstreicherei. (VII, 108 S.) '09. 2.80

Richard Schoetz, Verlagsbuchh. in Berlin.

Schmidt, Gen.-Sekr. Zahnarzt Dr. Erich: Schutz den Zähnen! Im Auftrage des deutschen Zentralkomitees f. Zahnpflege in den Schulen hrsg. (8 S.) 8°. '09. —. 10

Schultze, Tierarzt Dr. Aug.: Die Altersbestimmung bei Kälbern nach den Merkmalen an den Zähnen, am Zahnfleisch, am Nabel, an den Klauen u. an den Hornanlagen. Mit 12 Abbildgn. auf 3 Taf. (52 S.) gr. 8°. '09. 1. 50

Schulze & Co. in Leipzig.

Adress-Buch v. Geflügelzüchter-Vereinen Deutschlands 1909. Hrsg. v. Herm. Schaefer. (88 S.) gr. 8°. '09. bar n.n. 3. —

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Reibold, Rud.: Feuerlöschtaktik f. Landgemeinden. 6. verm. u. verb. Aufl. (54 S.) kl. 8°. '09. —. 40

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Untersuchungen ü. die Entlohnungsmethoden in der deutschen Eisen- u. Maschinenindustrie. Hrsg. im Namen des Centralvereins f. das Wohl der arbeit. Klassen v. dessen Kommission: G. Schmoller, L. Bernhard, V. Böhmert u. a. gr. 8°.

8. Heft. Heiss, Dr. Cl.: Die Entlohnungsmethoden in der Berliner Feinmechanik. (X, 466 S.) '09. 14.—

Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen des internationalen Verbandes f. die Materialprüfungen der Technik. (Deutsche Ausg.) gr. 8°.
Nr. 9. (12, 4, 18, 6, 3, 10, 7, 7, 5, 22 u. 7 S. m. Fig. u. 2 Tab.) '09. 1.50

Bethagen & Alasing in Bielefeld.

Minden-Ravensberg unter der Herrschaft der Hohenzollern. Festschrift zur Erinnerung an die 300jähr. Zugehörigkeit der Grafsch. Ravensberg zum brandenburg-preuß. Staate. Im Auftrag des minden-ravensberg. Hauptvereins f. Heimatschutz u. Denkmalpflege u. unter Mitwirkg. v. H. Bloß, H. Eichhoff, W. Engels u. a. Hrsg. v. H. Tümpel. (VIII, 379 S. m. Abbildgn. u. 2 farb. Karten.) Lex.-8°. '09. Geb. in Leinw. 4. —

Verlag der modernen Zwanzigpfennig-Bibliothek in Neurode.

Zwanzigpfennig-Bibliothek, moderne. H. 8°. ('09.)
Jedes Bdchn. — 20

1. Blumenreich, Paul: Vorbestraft. Roman. (110 S.)
2. Bayen, Hans: Die Rajadere. Roman aus Indien. (127 S.)
3. Melandrie, A.: Luchsauge. Kriminalroman. (144 S.)
4. Brun-Barno, J. v.: Frau Marquise. Roman. (158 S.)
5. Gapp, A.: Die Heirat Seiner Hohelt. Roman. (110 S.)
6. Gersfegg, Theo v.: Der Spion. Roman. (128 S.)
7. Lindner, A. E.: Elisabeth Holberg. Roman. (124 S.)
8. Fischer, Wilh.: Der neue Kurs. Roman. (144 S.)
9. Waldeck, Wilh. v.: Prozeß Treuberg. Roman. (142 S.)
10. Doberenz-Eberlein: Herzensstrifen. Roman. (113 S.)
11. Isolan, Eug.: Judytien. Kriminalroman. (117 S.)
12. Karwath, J. F.: Um die Ehre. Eine Kleinstadtgeschichte. (124 S.)
13. Blankensee, Theo v.: Der Geheimbund. Roman. (110 S.)
14. Blankensee, Theo v.: Auf der Spur. Roman. (100 S.)

Wilhelm Violet in Stuttgart.

Spracherlernung u. Sprechmaschine. Mitteilungen üb. die Verwendung der Sprechmaschine beim Sprachunterricht. Hrsg.: Prof. Vict. A. Refo. Verantwortlich: Ernst Stichert. 1. Jahrg. Juli—Dezbr. 1909. 3 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. bar — 60

Georg Wedekind's Verlag Max Müller in Leipzig.

Wedekind's Einzel-Führer f. Deutschland u. Oesterreich. 8°.
Nr. 15. Führer durch Leipzig u. Umgebung. 17. Ausg. (Neue Folge 1. Ausg.) Mit neuestem Stadtplan u. 1 Umgebungskarte. (VIII, 132 S.) ('09.) 1.—

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerl's, Leo, Reisehandbücher. Führer durch Rotterdam u. Umgebung, m. Einschluss v. Dordrecht, Haag, Scheveningen usw. 4. Aufl. (68 S. m. 3 Plänen u. 2 Karten.) kl. 8°. ('09.) —.50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Graefe's, Albr. v., Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. E. Fuchs, Th. Leber, H. Sattler u. A. Wagenmann. Red. v. Th. Leber u. A. Wagenmann. 71. Bd. 2. Heft. (S. 195—428 m. 8 Fig. u. 7 Taf.) Lex.-8°. 8. —

Benno Goeritz, Verlagskto., in Braunschweig.

Eyferth's, B., einfachste Lebensformen des Tier- u. Pflanzenreiches. 4. Aufl. v. Walt. Schoenichen. Mit Abbildgn. nach Zeichngn. v. A. Kalberlah. 16.—22. (Schluss-)Lfg. (S. 417—584 m. 7 Taf. u. 6 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. bar je 1. —

Dr. Eduard Loewenthal in Berlin N. 65, Kamerunstr. 58.

Universal-Archiv f. Wissenschaft u. Literatur. Organ des Zentralinstitutes f. Gedankenstatistik u. menschl. Wissenserweiterg. Hrsg.: Dr. Eduard Loewenthal. Juli—Dezbr. 1909. 6 Nrn. (Nr. 7. 12 S.) 8°. Vierteljährlich 1. 50; einzelne Nrn. — 50

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Sauer, Landger.-R. Karl: Das deutsche Eheschließungs- u. Ehescheidungsrecht unter Berücksicht. der Haager internationalen Privatrechtsabkommen vom 12. VI. 1902. 4. (Schluß-)Lfg. (XII u. S. 401—778.) gr. 8°. '09.
7. — (Vollständig: 14. 50; geb. n. 16. —)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

J. P. Bachem in Köln. 8974
*v. Gobin: Benedetta. 6 M.; geb. 7 M 50 J.

Verlag Georg D. W. Callwey (Geschäftsstelle des Dürerbundes) in München. 8983
Illustrierter Weihnachtskatalog des Dürerbundes.

C. L. Hirschfeld in Leipzig. 8975
*Kestner u. Cuno: Die Reichssteuergesetze nach der Finanzreform vom 15. Juli 1909. Ca. 3 M 50 J.

Phönix-Verlag Sivinna in Rattowitz. U 3
*Schlesien. Illustrierte Zeitschrift für die Pflege heimatlicher Kultur. Heft 2. 50 J.; Quartal (6 Hefte) 3 M.

Rascher & Cie. in Zürich. 8976
*Heizmann: Die Baumwolle.

Edwin Runge in Gr. Lichterfelde. U
*Kühl: Erläuterung der paulinischen Briefe. I. Bd. 6 M.; Subscriptionspreis 5 M.; geb. 7 M 50 J.; Subskript.-Pr. 6 M 50 J.
*— do. II. Bd. 4 M.; Subskript.-Pr. 3 M 20 J.; geb. 5 M 50 J.
Subskript.-Pr. 4 M 70 J.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoeß in Berlin. 8976
*Deutscher Veterinärkalender für das Jahr 1909/10. 5 M.

F. Tempelky in Wien. 8975
*Röttinger: Breu-Studien. 24 M.

Urban & Schwarzenberg in Wien. 8970
Aberhalden: Handbuch der biochem. Arbeitsmethoden. Bd. II, 1. Hälfte. 18 M.

Zeit & Comp. in Leipzig. 8973
*Gross: Kauf und Verkauf auf Borg durch einen zum Barabschluss Bevollmächtigten u. Verwandtes. 1 M 60 J.
*Löhning: Die Voraussetzungen des Versäumnisverfahrens 1 M 50 J.

Verbotene Druckschriften.

Durch Urteil der 3. Strafkammer des königlichen Landgerichts I hier selbst vom 9. Juli 1909 ist angeordnet, daß alle Exemplare der Druckschriften:

- a) »Der Antimilitarismus als Taktik des Anarchismus« von Pierre Ramus, Verlag von W. Schouteten, Brüssel,
- b) »Ein Aufruf an das arbeitende Volk« von Leo Tolstoi Separatabdruck aus »Wohlstand für Alle«, Jahrg. 2 Nr. 2, Verlag von W. Horntschel, Wien,
- c) »Die Frauen und der Krieg« von A. Jobert, Verlag von W. Schouteten, Brüssel,

unbrauchbar zu machen sind.
Berlin, 28. Juli 1909.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

Die Strafkammer des königlichen Landgerichts hier selbst hat in der Sitzung vom 21. Mai 1909 dahin erkannt, daß die Bücher »Dla Drogich Dzieci« und »Wesele«

sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen sind. Ersteres Buch ist eine für Kinder bestimmte illustrierte Gedichtsammlung von W. Belze, letzteres ein von dem polnischen Nationaldichter Wyspianski herrührendes Drama in drei Akten. Beide Bücher sind im Verlag von Altenberger, ersteres in Lemberg (Lwów) 1907, letzteres in Krakau 1903 erschienen (gedruckt in der Jagiellonischen Universität).
Oppeln, 17. Juli 1909.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.
(Deutsches Fahndungsblatt Stück 3152 vom 2. August 1909.)



Nichtamtlicher Teil.

Der XXXI. Kongreß

der Association littéraire et artistique internationale.

Kopenhagen, 21. bis 26. Juni 1909.

(Übersetzt aus Droit d'Auteur, Nummer vom 15. Juli 1909, S. 90—100.)

(Schluß zu Nr. 175, 176, 177 d. Bl.)

Allgemeine Übersicht der auf das literarische und künstlerische Eigentum bezüglichen Ereignisse.

Die vierte Sitzung wurde der »allgemeinen Übersicht der auf dem Gebiete des literarischen und künstlerischen Eigentums in vertraglicher, gesetzgeberischer und gerichtlicher Hinsicht zu verzeichnenden Tatsachen« gewidmet. Diese Übersicht war Herrn Ernst Röthlisberger übertragen worden, der das internationale Bureau von Bern vertrat. Die beiden wichtigsten Ereignisse, die sich seit neun Monaten, d. h. nach der letzten von ihm in Mainz vorgetragenen Übersicht abgespielt hatten, bildeten die Berliner Konferenz und die Annahme des neuen amerikanischen Urheberrechtsgesetzes. Der Berichterstatter schilderte die Haltung der verschiedenen auf jener Konferenz vertretenen Nichtverbandsländer, die in einzelnen Staaten zutage getretenen Bewegungen zugunsten der Ausdehnung der Union und die in andern Ländern vorherrschenden gegensätzlichen Strömungen, sowie die Versuche, die gemacht worden sind, um außerhalb des Rahmens der Union Sonderabkommen zu schließen, sodann die in Amerika (Panamerikanische Konvention) und in Asien (Korea, China, Siam) zu verzeichnenden Vorkommnisse. Auf gesetzgeberischem Gebiet durchging er die in mehreren Staaten (Deutschland, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Rußland und Schweiz) stattgefundenen Reformversuche, die auf Abänderung der Gesetze hinzielenden Forderungen, die Arbeiten zur Erzielung der Vereinheitlichung der Urheberrechtsgesetze und die dabei zum Durchbruch gelangten verschiedenen Ansichten, und analysierte in großen Zügen die Grundlagen des neuen amerikanischen Gesetzes vom 4. März 1909, indem er Licht und Schatten gerecht zu verteilen bestrebt war; endlich erwähnte er die hauptsächlichsten Gerichtsentscheide, namentlich in bezug auf die Musikinstrumente und die Kinematographen.

Auf diese Darlegung folgten verschiedene Mitteilungen, die sich insbesondere auf die so wenig befriedigende Lage des internationalen Autorschutzes in Rußland bezogen. Herr Lehmann, Abgeordneter des Vereins deutscher Dramatiker, legte gegen die willkürlichen Abänderungen Protest ein, die eines seiner (ohne seine Genehmigung aufgeführten) Stücke in Rußland erleiden mußte; es wurde dort so gründlich entstellt, daß man seine Landsleute darin lächerlich machte, was ihm Angriffe in der heimatischen Presse zuzog, die über eine so flagrante Verletzung der Unantastbarkeit des Werkes und des Rechtes an der Autorpersönlichkeit nicht genügend unterrichtet war. Herr de Caillaret legte dar, wie die französischen Autoren von allen russischen Theatern mit einer Ausnahme geplündert werden, und wie sie sich gezwungen sahen, gegenüber den in Frankreich aufgeführten russischen Autoren Repressalien zu ergreifen und die für diese bezogenen Aufführungsgebühren bis zum Abschluß irgend eines Abkommens zurückzubehalten.

Herr Tillge legte dem Kongreß fünf nicht autorisierte Übersetzungen eines von ihm herausgegebenen dänischen Buches vor, worunter sich eine deutsche, in Ungarn nachgedruckte Übersetzung befand. Diese Vorweisung gab Anlaß

zu dem Plan, solche Beweisstücke zu sammeln und alle auf den Nachdruck bezüglichen Akten zu vereinigen, damit sie einen sichtbaren und greifbaren Protest gegen die begangenen Rechtswidrigkeiten bildeten (s. den letzten »Wunsch« hierunter).

Verschiedene Beschlüsse, die keiner weiteren Aufklärung bedürfen, wurden zur Befestigung der Tatsache, die vom Generalberichterstatter und von den durch so überzeugende Beweisführungen ihn unterstützenden andern Rednern mitgeteilt worden waren, vorgeschlagen und angenommen. Insbesondere wurde beschlossen, sich an die periodische Presse zu wenden, damit diese helfe, die bedenklichen Praktiken der Räuber des geistigen Eigentums in denjenigen Ländern zu enthüllen, wo die Verneinung des Autorrechtes zum System ausgebildet ist. Auf diese Weise hofft der Kongreß die Geister zu wecken und die Kräfte gegen ein Verhalten mobil zu machen, das vom Souverän des den Kongreß beherrschenden Landes bei seinem wahren Namen »Beraubung« (spoliation) genannt worden ist.

Hätte der Kongreß nur diese Arbeiten für sich in Anspruch zu nehmen gehabt, so würde er nicht hinter seinen Vorgängern zurückstehen; aber er hat noch etwas mehr getan: er bot Gelegenheit, ein kleines Land von geringer Ausdehnung kennen zu lernen, das von einer gebildeten, belesenen, den schönen Kunstschöpfungen zugetanen, nach geistiger Aufklärung ringenden, betriebsamen und unternehmenden und doch eher der lächelnden, liebenswürdigen Seite des Daseins zugewandten Bevölkerung bewohnt wird; die Kongreßteilnehmer lernten dieses Volk schätzen und lieben und werden künftighin seine Geschicke mit jenem gesteigerten Interesse verfolgen, das die Sympathie einflößt.

Die dänische Gastfreundschaft war fürstlich; das von der königlichen Familie gegebene Beispiel — diese wohnte der Eröffnungssitzung bei und bereitete den Geladenen in ihrer Sommerresidenz auf dem Schlosse Fredensborg einen außerordentlich liebenswürdigen Empfang — wurde mit eben so großer Hingabe wie natürlicher Bereitwilligkeit befolgt.

Herr Carl Torp, Rektor der Universität in Kopenhagen, Professor an der dortigen Rechtsfakultät und als Kenner des Urheberrechtes wohl bekannt*), der vorbildliche Vorsitzende des leitenden Ausschusses, und seine Mitarbeiter, die Herren Kai Blahn, Sekretär des Kultus- und Erziehungsministeriums, und Louis Bobé, Sekretär der Vereinigung dänischer Autoren, sodann Herr Carl Jacobsen, der dem Kongreß die Honneurs seiner berühmten Schöpfung, der Glyptothek von Carlsberg machte, dann die gelehrten und aufmerksamen Führer im Schlosse Rosenborg, ferner die Herren Bing und Daglas, Direktoren, und Krog, Kunstdirektor der königlichen Porzellanfabrik, sodann der Gemeinderat, der mit seinem prächtigen Empfang im Stadthause den Kongreßteilnehmern Gelegenheit bot, das architektonische Meisterwerk Nyrups zu bewundern, kurz alle — man müßte eigentlich den ganzen Ausschuß mit seinen 53 Mitgliedern und fünf Autorinnen und Künstlerinnen, worunter die beredte Frau Emma Gad sich befand, anführen — wetteiferten, um den Aufenthalt in der reizenden Hauptstadt Dänemarks so lehrreich und anziehend wie möglich zu gestalten.

Allerdings hinderte das grausame Wetter des Ausflugstages, des 23. Juni, die Teilnehmer daran, die dänische Landschaft, die Umgebung der herrlichen Schlösser von Frederiksborg und Kronborg, den berühmten Sund von Marienlyst bei Elsenör, sowie die Johannisnachtfeuer in

*) S. Droit d'Auteur, 1895, S. 134.

ihrer vollen Schönheit zu bewundern. Wir hatten aber das Gefühl, die Veranstalter des Ausfluges litten unter diesem Ungemach weit mehr als die Kongreßteilnehmer, die noch genug Neues und Schönes sahen, um die vorübergehende Witterungsmisere zu vergessen.

Die bei diesem Kongreß angebahnten persönlichen Beziehungen werden sich sicherlich nicht lockern. Die in den letzten Tagen des Juni gegründete dänische Gruppe von Mitgliedern der Association wird die mit letzterer geknüpften Bande festzuhalten vermögen. Und wenn die Association aus der von jedem aufmerksamen Beobachter bei dieser Zusammenkunft gemachten Erfahrung Nutzen zieht, wenn sie ihr Personal zu verjüngen weiß, neue Kräfte heranzuziehen versteht und die zur Verhandlung kommenden Arbeiten und Berichte zum voraus druckt, damit sie in den anderssprachigen Ländern besser verfolgt werden können, dann wird der Gipfel von Ehrenbezeugungen, auf dem sie beim Kopenhagener Kongreß angelangt ist, nicht niedriger werden; ihr Einfluß als Gründerin und Hüterin der internationalen Berner Union wird dann all seinen Glanz bewahren.

Anhang.

Beschlüsse des Kopenhagener Kongresses.

A. Rechtsleben der Union.

I. Die durch die Berliner Konferenz revidierte Berner Konvention.

a) Allgemeine Beschlüsse.

1) Die Association littéraire et artistique internationale begrüßt die von der Berliner Konferenz erzielten beträchtlichen Fortschritte und spricht, indem sie immerhin an den von der Konferenz nicht berücksichtigten Wünschen früherer Kongresse festhält, den Wunsch aus, es möchten alle Verbandsländer die revidierte Berner Konvention vom 13. November 1908 innerhalb der im Artikel 28 vorgesehenen Frist ratifizieren, ohne einen der durch den zweiten Paragraphen des Artikels 27 dieser Konvention zugelassenen Vorbehalte zu machen.

2) Der Kongreß beauftragt den Ausschuß der Association, an die Regierung eines jeden Verbandslandes ein besonderes Memorandum zu richten, worin das Interesse betont werden soll, welches das betreffende Land an der vollständigen Ratifikation der Übereinkunft von 1908 hat, und diejenigen Fragen hervorgehoben werden, die in jenem Lande zur Formulierung irgend eines Vorbehaltes Veranlassung geben könnten.

3) Der Kongreß beauftragt den Ausschuß, Schritte bei den Beteiligten und namentlich bei den Vereinen jedes Verbandslandes zu tun, um sie zur Unterstützung der Anstrengungen der Association zu veranlassen.

4) Jedenfalls ist es wünschenswert, daß die Befugnisse zur Formulierung von Vorbehalten von der nächsten Revisionskonferenz in Rom wieder beseitigt werden.

b) Werke der Baukunst.

Der Kongreß spricht in Erneuerung der von früheren Kongressen ausgesprochenen Wünsche die Ansicht aus, daß:

1. die architektonischen Zeichnungen sowohl die Zeichnungen der äußeren wie der inneren Fassaden, die Pläne, Durchschnitte und Aufrisse umfassen und die erste Äußerung der Gedanken des Architekten und des Werkes der Baukunst bilden;
2. der Bau nur eine örtliche Wiedergabe der architektonischen Zeichnungen bedeute,

und indem er mit Befriedigung davon Kenntnis nimmt, daß künftighin der Schutz der Werke der Baukunst von der

in Berlin angenommenen revidierten Berner Konvention gesichert ist, spricht er den Wunsch aus, es möchte diese Übereinkunft hinsichtlich der Werke der Baukunst ohne irgend welchen Vorbehalt von den Signatarmächten ratifiziert, und es möchten nach den darin enthaltenen Angaben die genannten Werke durch alle Gesetzgebungen gleich wie alle andern Kunstwerke und unter den gleichen Bedingungen geschützt werden.

c) Werke der angewandten Kunst.

Der Kongreß erneuert wie in früheren Jahren den Wunsch, alle Werke der graphischen und praktischen Künste möchten, welches auch immer ihr Wert und ihre Bestimmung sei, ohne irgend welche Förmlichkeiten wie alle andern Kunstwerke geschützt werden;

er spricht seine tiefe Enttäuschung darüber aus, daß er die Verwirklichung dieses Wunsches in der in Berlin revidierten Berner Konvention vergeblich sucht, sondern im Gegenteil feststellen muß, daß die kunstgewerblichen Werke ausdrücklich aus der Liste derjenigen Kunstwerke, deren Schutz obligatorisch erklärt worden ist, ausgeschlossen sind.

Der Kongreß beauftragt den Ausschuß der Association, insbesondere in England dahin zu wirken, daß die Gesetzgebung im Sinne der von ihr empfohlenen Formel ausgelegt oder nötigenfalls abgeändert werde, damit diplomatische Unterhandlungen die verschiedenen Staaten anlässlich der Ratifikation der revidierten Berner Konvention zu einer die Annahme dieser Fassung bezweckenden Verständigung führen könnten.

d) Phonographen und Kinematographen mit Bezug auf das literarische und künstlerische Eigentum.

Der Kongreß ist erfreut, in Absatz 1 des Artikels 13 des Textes der revidierten Berner Konvention den Grundsatz ausgedrückt zu finden, daß der Autor von Werken der Tonkunst das ausschließliche Recht besitzt: 1. die Übertragung dieser Werke auf Instrumente, welche zu deren mechanischer Wiedergabe dienen, 2. die öffentliche Aufführung der nämlichen Werke mittelst dieser Instrumente zu gestatten.

Er drückt jedoch sein Bedauern darüber aus, daß der zweite Absatz den innern Gesetzgebungen in der Anwendung dieses Artikels Vorbehalte und Einschränkungen aufzustellen gestattet, und äußert in Erneuerung des Wunsches früherer Kongresse den Wunsch, diese Grundsätze möchten in allen Gesetzgebungen der Verbandsländer ohne irgend welche Abschwächung anerkannt werden; jedenfalls sollten die Vorbehalte nicht dazu führen, in Wirklichkeit das durch den Absatz 1 zuerkannte Recht lahm zu legen.

Abatz 3, welcher dem Grundsatz des Absatzes 1 die rückwirkende Kraft aberkennt, sollte in dem Sinne ausgelegt werden, daß die durch die Übergangsbestimmungen aufrecht erhaltene Freiheit zur Wiedergabe sich bloß auf diejenigen Bervielfältigungen bezieht, die entweder nach der Übereinkunft oder nach der innern Gesetzgebung rechtmäßig waren, also nur auf die Bervielfältigungen von Werken, die tatsächlich benutzt worden sind und zwar nur durch die gleichen Fabrikanten und auf der gleichen Gattung von Instrumenten.

Selbstverständlich soll das Ausführungsrecht in den Übergangsbestimmungen nicht inbegriffen sein.

Der Kongreß, mit Verdruß von einer Entscheidung des Pariser Appellationsgerichts Kenntnis nehmend, spricht die Ansicht aus, daß auf literarischem Gebiet das Urheberrecht nicht allein sich auf die literarische Form beziehe, sondern auch auf den Plan und das Szenar; die Wegnahme eines solchen Plans oder Szenars zur Benutzung unter einer andern, insbesondere kinematographischen Form bedeutet somit einen Eingriff in das ausschließliche Urheberrecht.



Der Absatz 1 des Artikels 14 soll in diesem Sinne zu verstehen sein.

e) Vereinheitlichung der Schutzdauer der Urheberrechte.

Der Kongreß spricht den Wunsch aus, die Schutzfrist möchte tatsächlich in allen Verbandsstaaten das Leben des Autors und 50 Jahre nach seinem Tode umfassen, und die Staaten, wo diese Frist von der innern Gesetzgebung noch nicht vorgesehen ist, möchten sie darin aufnehmen, ebenso sehr im Interesse der internationalen Vereinheitlichung wie zu dem Zwecke, den Schutz des Urheberrechts auf einer sicherern, gerechteren und den Gesetzen eines gesunden wirtschaftlichen Betriebes entsprechenderen Grundlage aufzubauen.

f) Ausführungsrecht an Werken der Tonkunst.

Der Kongreß spricht den Wunsch aus, es möchte anlässlich der durch die Ratifikation der revidierten Berner Übereinkunft nötig werdenden Revision des dänischen Urheberrechtsgesetzes der Artikel 2, litt. b desselben im Sinne der Beseitigung des Ausführungsvorbehaltes auf musikalischen Werken abgeändert und der Beisatz zu diesem Artikel, der das Ausführungsrecht hinsichtlich von Tänzen, Gesängen und einzelnen kleinen Stücken oder Teilen größerer Werke ausschließt, beseitigt werden.

II. Ausdehnung des Verbandes und Gesetzrevisionen.

a) Allgemeiner Beschluß.

Angeichts der Versuche zum Abschluß von Sonderliterarverträgen zwischen Verbandsländern und gewissen Nichtverbandsländern, glaubt der Kopenhagener Kongreß, den im Jahre 1900 vom Pariser Kongreß angenommenen Wunsch in Erinnerung rufen zu sollen, wonach es als wünschenswert erklärt wird, daß, bevor die Regierungen von Verbandsländern mit einem fremden Lande in Unterhandlungen über einen Sonderliterarvertrag eintreten, sie versuchen sollen, dieses Land der internationalen Union zuzuführen.

b) Vereinigte Staaten.

Der Kongreß begrüßt dankbar und freudig das neue amerikanische Gesetz vom 4. März 1909, das die Urheberrechtsgesetzgebung der Vereinigten Staaten einheitlich regelt, sowie die zahlreichen fortschrittlichen Bestimmungen, welche diese Vereinheitlichung enthält; er übermittelt den Ausdruck seines Dankes Herrn Thorwald Solberg in Washington, der diese wichtige Revision vorbereitet hat, sowie den zwei American Copyright Leagues, die sie unterstützt haben, namentlich der Autorenliga, die an der Beseitigung der manufacturing clause hinsichtlich der in einer nicht-englischen Sprache geschriebenen Bücher gearbeitet hat.

Der Kongreß spricht die feste Hoffnung aus, die Einschränkungen, die noch auf den in englischer Sprache geschriebenen Büchern sowie auf einigen Bervielfältigungsverfahren lasten, möchten bei einer späteren Revision verschwinden, und es möchte sich alsdann dem Beitritt der Vereinigten Staaten zur Berner Union kein Hindernis mehr entgegenstellen.

c) Griechenland.

Der Kongreß hat mit Befriedigung aus den von den Abgeordneten Griechenlands an der Berliner Konferenz abgegebenen Erklärungen entnommen, daß die Regierung dieses Staates, vom Wunsche befeelt, die innere Gesetzgebung mit den Beschlüssen der Konferenz in Übereinstimmung zu bringen, die nötigen Maßnahmen getroffen hat, um zu einer vollständigen Umarbeitung des jetzigen, noch sehr unzulänglichen und veralteten griechischen Urheberrechtsgesetzes zu gelangen, so daß sich also sichere Aussichten eröffnen, Griechenland

sofort nach Beendigung dieser Revision der Berner Union beitreten zu sehen.

d) Niederlande.

Der Kongreß hat mit Freuden von der Annäherung der Niederlande an die internationale Union, die sich aus der Absendung von Delegierten an die Berliner Konferenz und aus ihren ermutigenden und vielversprechenden Erklärungen ergibt, Kenntnis genommen.

Der Kongreß lebt infolgedessen der Überzeugung, daß der Beitritt der Niederlande zur revidierten Berner Konvention, der durch deren Artikel 25 noch wesentlich erleichtert wurde, in Kürze erfolgen kann.

e) Rußland.

Der Kongreß spricht seine Überraschung und sein Bedauern über die kürzlich in der Duma erfolgte Abstimmung aus, wodurch die Freiheit der Übersetzung fremder Werke zu einer förmlichen Vorschrift der inneren Gesetzgebung erhoben würde. Er hofft, diese Abstimmung werde in keiner Weise die von der russischen Regierung übernommene Verpflichtung zum Abschluß von Sonderliterarverträgen behufs wirksamen Schutzes der fremden Autoren berühren, noch irgendwie die Sympathiebezeugungen abschwächen, welche die russische Abordnung an der Berliner Konferenz für das Werk der Union kundgab; der Beitritt Rußlands zu dieser Union, der noch ausdrücklich durch Artikel 25 der revidierten Übereinkunft erleichtert wurde, bildet das zu erstrebende Endziel.

Die Mitglieder des Kongresses verpflichten sich, bei ihren Regierungen hinsichtlich der Weiterführung der zu diesem Zwecke angebahnten Unterhandlungen vorstellig zu werden; sie erklären gleichermaßen, entschlossen dahin wirken zu wollen, daß in der periodischen Presse ohne Unterlaß die Verabungen bekannt gegeben werden, deren Opfer die fremden Autoren in Rußland sind, damit dieses so wenig befriedigende Verhältnis möglichst rasch eine Änderung erfahre.

B. Verschiedenes.

Der Kongreß spricht den Wunsch aus, das internationale Bureau in Bern möge alle auf die unrechtmäßige Wiedergabe literarischer oder künstlerischer Werke in den verschiedenen Ländern bezüglichen Aktenstücke sammeln, und es möge in dieser Stadt eine Art Bibliothek oder Museum des Nachdrucks eingerichtet werden.

Kleine Mitteilungen.

* **Zur Fünfhundertjahrfeier der Universität Leipzig.** (Vgl. Nr. 175, 176, 177 d. Bl.) — Im Nachstehenden geben wir den Wortlaut der Glückwunschartrede, die elf Leipziger Verleger am 29. Juli beim festlichen Akt der Beglückwünschung der Universität Leipzig im »Neuen Theater« durch die Herren Hofrat Dr. Credner, Dr. Alfred Giesecke und Dr. Emanuel Reinicke überreicht haben:

»Ihrer Anteilnahme an dem 500jährigen Jubiläum der Landesuniversität Ausdruck zu verleihen, haben die unterzeichneten Verlagsbuchhandlungen Leipzigs ein gebundenes Exemplar ihrer Verlagswerke zur Verfügung gestellt zur Ergänzung der Universitäts-Bibliothek, wie der Büchersammlungen in den Instituten und Seminaren. Sie überreichen heute diese Werke, deren jedes als Teil der Gabe durch ein die Zeichnung dieser Urkunde tragendes Bücherzeichen kenntlich ist.

»Die Stifter wünschen und hoffen, daß ihre Spende dauernd die Wertschätzung bekunden möge, die der wissenschaftliche Verlag Leipzigs unserer Universität entgegenbringt, und die Dankbarkeit gegenüber den Männern, die an ihr gewirkt haben und noch wirken.

»Der Gabe ist freundliche Aufnahme seitens der Universität und ihrer Lehrer zugesichert worden: sie wird daher als Unterpfand gelten dürfen eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen

Wissenschaft und Buchhandel, wie es seit alters zu Ruh und Frommen deutscher Geistesarbeit bestanden hat.

»In diesem Sinne fühlen sich die Unterzeichneten der Universität dauernd verbunden: ihre aufrichtigen Glück- und Segenswünsche begleiten sie in das zweite Halbjahrtausend ihres Bestehens.«
(Folgen die Unterschriften.)

Den vornehmen Abschluß der Jubiläums-Festlichkeiten bildete eine königliche Tafel auf der Albrechtsburg in Meissen, wo als Gäste Seiner Majestät und des vollzählig versammelten königlichen Hauses der Großherzog von Hessen, Kronprinz Ferdinand von Rumänien, der Herzog von Sachsen-Altenburg, die Herzöge Georg Alexander und Karl Michael zu Mecklenburg, der Erbprinz Reuß j. L., Prinz Otto zu Schaumburg-Lippe, das diplomatische Korps, die Staatsminister, die beiden kommandierenden Generale, die Präsidien der Ständekammern, Rektor, Prorektor, Dekane, Professoren und Privatdozenten der Leipziger Universität, die Vertreter deutscher und ausländischer Hochschulen, der Oberbürgermeister, der Bürgermeister und der Stadtverordneten-Vorsteher von Leipzig und viele Studierende Leipziger und auswärtiger Hochschulen erschienen waren. Die Tafel umfaßte 370 Gedecke. Beim Champagner brachte der König einen kurzen Trinkspruch auf die Universität aus, in dem er sagte:

»Am Schluß der für alle Teilnehmer unvergeßlichen Festtage habe ich Sie alle hierher gebeten, um in meinem alten Ahnenschlosse noch einmal alter Tage zu gedenken. Zweimal war die Universität schon hier, vertrieben durch mißliche Verhältnisse aus Leipzig. Daß wir heute unserem Feste hier einen würdigen Abschluß geben, ist deshalb um so erfreulicher. Daher fordere ich Sie auf, auch hier im alten Schlosse, wie so oft in diesen Tagen, zu rufen: »Alma mater Lipsiensis, vivat, crescat, floreat.«

Den Dank sprach Rector Magnificus Binding in warmen und herzlichen Worten aus.

Der Abend brachte eine prächtige Höhenbeleuchtung. Sie erstreckte sich auf die Elb- und Stadtseite der Burg bis zum Burgtor, auf Burglehn und Burgbrücke, auf die westliche, südliche und nördliche Seite der Domtürme, ferner auf die Atrikirche, den Frauenturmturm, die Mönchskirche, die Triebischmündung, den Martinsberg, auf die Villa Lode, den Grassenberg und das Proschwitzer Weinhäuschen.

Keine Bücherkrisis in Frankreich. — Bekanntlich wurde vor einigen Jahren die Krisis im französischen Buchhandel lebhaft erörtert. Es stellte sich dabei heraus, daß der Verlagsbuchhandel allerdings mit gewissen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, weil die Verhältnisse sich im Vergleich zu früher nicht unwesentlich geändert haben. Inzwischen hat der Verlagsbuchhandel sich den nötig gewordenen Änderungen unterzogen, und da in der letzten Zeit keine besonderen Klagen mehr laut geworden sind, muß man sich wundern, daß jetzt die Pariser Ausgabe des »New York Herald« wieder die Frage einer Bücherkrisis anschnidet. Diese Zeitung hat nämlich an eine Anzahl Schriftsteller und Verleger eine Rundfrage erlassen, um ihre Ansicht über die »Bücherkrisis« zu hören. Aus den Antworten geht nun aber deutlich hervor, daß von einer Bücherkrisis in Frankreich eigentlich nicht die Rede sein kann. Es ist jedoch eine Wandlung im Geschmack des Publikums zu verzeichnen. Dieses interessiert sich nicht mehr so sehr für die Romane wie früher und beachtet die Poesie überhaupt kaum noch.

Octave Mirbeau, der doch selbst ein vielgelesener Romanschriftsteller ist, äußert sich in folgendem Sinne: »Das Publikum ist heute gebildeter als früher und wendet sich von den reinen Phantasie-Werken ab. Es zieht die Bücher mit Tatsachen vor. Weder die Vorliebe für Automobile noch die Wiedergeburt der verschiedenen Sportarten haben der Literatur geschadet. Man liest jetzt mehr als je, aber man liest andere Bücher. Der Geschmack der Leser hat sich verändert, und die zeitgenössische Literatur sucht bewußt oder unbewußt sich der neuen Geistesrichtung anzupassen. Das Publikum zieht jetzt die angeblich historischen Studien vor, weil es darin den Ausdruck der Wahrheit oder, wenn man will, der Menschheit findet. Wir wenden uns unwillkürlich den menschlichen Werken zu. Die historischen Studien geben uns die Illusion der Menschheit. Das ist das Geheimnis ihres Erfolges. Man rede also nicht von einem

Bankerott des Buches. Höchstens kann man von einem Bankerott der mittelmäßigen, überflüssigen, langweiligen Bücher reden, von denen eins eine Nachahmung des andern ist und die von Verleger zu Verleger wandern. Darüber braucht man sich nicht zu beklagen.«

Zu diesen Ausführungen ist folgendes zu bemerken: Für historische Werke war der französische Büchermarkt stets ein gutes Absatzgebiet. Nicht bloß die Memoirenwerke, an denen die Franzosen so reich sind und die wegen ihres interessanten Inhalts stets zur Lektüre reizen, sondern auch umfangreiche Geschichtswerke haben oft einen sehr starken Absatz erzielt. Neuerdings haben aber mehrere Verleger mit großem Erfolg alte Memoirenwerke und ähnliche Bücher meist in gekürzten und mit zahlreichen Illustrationen versehenen Ausgaben wieder auf den Markt gebracht. Diese Ausgaben werden sehr viel gekauft, weil sie verhältnismäßig sehr billig sind und das Publikum in der Tat gern solche Bücher liest. Daß in Deutschland Neuauflagen älterer Memoirenwerke auch nicht annähernd so viel gekauft werden, liegt einerseits daran, daß sie bei uns verhältnismäßig viel teurer sind, und andererseits daran, daß sie des Reizes der Illustrationen entbehren. Auf diesem Gebiete könnte ein unternehmender deutscher Verleger ebenfalls noch bahnbrechend wirken.

Der bekannte Verleger Eugène Fasquelle, der Nachfolger Charpentiers, bestreitet ebenso wie Mirbeau, daß es eine eigentliche Bücherkrisis gebe. Er behauptet ebenfalls, daß nur der Geschmack des Publikums sich verändert habe, und er fügt hinzu: »Man darf den Geschmack der Bücherkäufer nicht zu sehr tadeln, wenn man den großen Erfolg eines so glänzenden Schriftstellers wie Octave Mirbeau oder eines so mächtigen Denkers wie Maurice Maeterlinck sieht.«

Henri Lavedan sagt, nie hätten sich so viel Talente gezeigt wie heute. Das ist zwar richtig, aber Jules Claretie weist mit Recht auf den Nachteil dieser Erscheinung, die Überproduktion, hin. »Wieviel Bücher erscheinen doch jeden Tag!« sagt er. »Es ist mit den Büchern wie mit den Theaterstücken. Früher erhielt die Comédie-Française durchschnittlich drei oder vier Manuskripte in der Woche. Heute erhalten wir alle zwei Tage drei Stücke!« Claretie fügt dann hinzu: »Wenn es auch zu viel mittelmäßige und zu viel schlechte Bücher gibt, so haben doch erfreulicherweise die guten Bücher ein tausendmal zahlreicheres Publikum als ehedem.«

Marcel Prévost erklärt kategorisch:

»1. Es gibt keine Krisis in der Literatur. Nie haben die Verleger so viel Geld verdient wie jetzt. Noch nie haben die Zeitschriften eine so hohe Auflage erreicht wie heute. Noch nie haben die Theater höhere Einnahmen gehabt als jetzt.«

»2. Ein Umschwung der Literatur? . . . Ich vermag keinen scharf ausgeprägten Umschwung zu erkennen. Höchstens kann man sagen, das Publikum sei ein wenig müde, Beschreibungen und eingehende psychologische Schilderungen zu lesen, und ziehe Romane und Theaterstücke vor, in denen viel Handlung vorkommt.«

Die im vorstehenden wiedergegebenen Ansichten betreffen zwar in erster Linie die französische Literatur, doch kann man die erwähnten Erscheinungen zum großen Teil auch auf dem deutschen Büchermarkt erkennen.

Tony Kellen.

*** Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine.** — Die diesjährige Hauptversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine wird vom 8. bis 12. September d. J. in Worms stattfinden in Verbindung mit dem 9. deutschen Archivtag und dem 10. Verbandstag der west- und süddeutschen Vereine für römisch-germanische Altertumsforschung. Von Vorträgen seien der von Archivdirektor Dr. Hauviller in Colmar über die Frage: »Was bedeuten Sammlungen von Siegelabgüssen für unsere Archive?«, sowie der von Fräulein E. Samuelson, Konservator am Landesarchiv in Lund: »Konservierung und Renovierung alter Handschriften« hervorgehoben. Weiter werden der Darmstädter Archivdirektor Dr. Freiherr Schenk zu Schweinsberg über die älteste Genealogie des salischen Kaiserhauses und Professor Dr. Müller aus Frankfurt über die im Wormser Dom aufgedeckten Kaisergräber sprechen. Das Wormser städtische Archiv wird eine Ausstellung von Urkunden und Gegenständen veranstalten.

Die deutsche Presse in Amerika. — Die deutschen Zeitungen und Zeitschriften in den Vereinigten Staaten von Nordamerika sind, sowohl was ihre Zahl als was ihre Verbreitung betrifft, im Rückgang begriffen. Manche deutsche Blätter, die sich früher gut rentierten, mußten in den letzten Jahren ihr Erscheinen einstellen, weil sie mit den großen Zeitungen in englischer Sprache nicht mehr konkurrieren konnten. 1896 gab es noch 787 deutsche Zeitungen und Zeitschriften, 1902 nur noch 743, und gegenwärtig ist ihre Zahl auf 715 gesunken. Diese letztere Zahl habe ich aus dem eben erschienenen »German Newspaper Directory« von Springob Brothers (7. Auflage, 32 Seiten, Milwaukee, Wisconsin) ermittelt. Dieser Katalog ist nach den Staaten geordnet und gibt Titel, Erscheinungsort, Häufigkeit des Erscheinens, Inhalt bzw. Richtung, jedoch nicht die Höhe der Auflage an. Nach diesem Verzeichnis erscheinen in den einzelnen Staaten an deutschen Zeitungen und Zeitschriften:

| | Übertrag | 189 | Übertrag | 505 | |
|-------------|----------|---------------|----------|---------------|----|
| Alabama | 2 | Kentucky | 4 | Oklahoma | 9 |
| Arkansas | 2 | Maryland | 9 | Oregon | 3 |
| Californien | 10 | Massachusetts | 9 | Pennsylvania | 57 |
| Colorado | 3 | Michigan | 19 | Rhode Island | 1 |
| Columbia | 1 | Minnesota | 25 | South Dakota | 5 |
| Connecticut | 7 | Missouri | 50 | Tennessee | 3 |
| Delaware | 1 | Montana | 1 | Texas | 28 |
| Georgia | 1 | Nebraska | 16 | Utah | 1 |
| Illinois | 82 | New Jersey | 19 | Virginia | 2 |
| Indiana | 24 | New York | 80 | Washington | 4 |
| Iowa | 40 | North Dakota | 8 | West-Virginia | 3 |
| Kansas | 16 | Ohio | 76 | Wisconsin | 94 |
| | 189 | 505 | Summa | 715 | |

Von diesen Blättern erscheinen: täglich 80, zweimal wöchentlich 42, einmal wöchentlich 512, alle 14 Tage oder zweimal monatlich 19, alle 3 Wochen 6, monatlich 56.

Der Rückgang seit 1896 beträgt 72 Zeitungen und Zeitschriften. Er fällt um so mehr ins Gewicht, als seither die Bevölkerung erheblich zugenommen hat und somit eine Zunahme zu verzeichnen sein mußte. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß manche Zeitungen die Häufigkeit ihres Erscheinens verringert haben.

Die Verleger der deutschen Blätter in den Vereinigten Staaten benutzen selbst für ihre Reklamen in dem genannten Katalog fast nur die englische Sprache. Wie übrigens die Deutsch-Amerikaner ihre Muttersprache mißhandeln, kann man aus jedem beliebigen deutsch-amerikanischen Zeitungsblatt ersehen. Soweit die Artikel, Erzählungen und Romane nicht aus reichsdeutschen Blättern abgedruckt sind, sind sie in einem schauerhaften, mit Amerikanismen ganz durchsetzten Deutsch geschrieben. Sogar die Titel verraten vielfach den Einfluß der englischen Sprache. Wenn es auch richtig heißt: »Der Hartford Herald«, so finden wir doch eine Menge Zusammenstellungen wie: »Connecticut Republikaner«, »New England Rundschau«, »Nord-California Herald und Sacramento Journal«, »Süd-California Deutsche Zeitung«, »Martin County Zeitung« usw. Bemerkenswert ist, daß auffallenderweise viele Titel einen demokratischen Zug verraten: »Anzeiger und Freie Presse«, »Hermannssohn«, »Volkfreund«, »Der Republikaner«, »Peoria Demokrat«, »Freie Presse«, »Freie Lanze«, »Deutscher Volksführer«, »Freiheitsbanner« usw. Fast alle deutschen Stämme haben eine oder mehrere eigene Zeitungen in Amerika. So gibt es dort z. B. Blätter wie »Neue preussische Zeitung«, »Die Weser-Nachrichten«, »Nachrichten aus Schleswig-Holstein«, »Ostfriesische Nachrichten«, »Hessen-Darmstädter Zeitung und Hessische Blätter«, »Schwäbisches Wochenblatt«, »Bayrisches Wochenblatt«, »Luxemburger Gazette«, »Amerikanische Schweizer-Zeitung«, »Plattdeutsche Post« usw. Es ist natürlich erfreulich, daß gerade durch solche Blätter das landsmannschaftliche Gefühl gestärkt und wenigstens einigermaßen der Zusammenhang mit der früheren Heimat aufrecht erhalten wird.

Tony Kellen.

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt, Dresden und Dr. Jos. Kohler, Geh. Justizrat, o. ö. Professor a. d. Universität Berlin herausgegeben von Professor Dr. Albert Osterrieth. Verlag von Carl Heymanns Verlag in Berlin. 14. Jahrgang No. 7. Juli 1909. 4^o. S. 257—288.

Aus dem Inhalt: Urheberrecht. Rechtsprechung. Deutschland: Schutz bei Text und Musik bei Opern. Aufführungsrecht des Librettisten (Carmen).

Medicinae novitates. XXIII. Jahrgang. No. 8. Medizinischer Anzeiger. Herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen. (Katalog 412) 8^o. S. 203—224. 664 Nrn.

Das Recht des Autors. Erläutert an Beispielen aus der Rechtspraxis. Von Friedrich Huth, Herausgeber der Zeitschrift »Geistiges Eigentum«. Mit einem Anhang enthaltend das Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst und über das Verlagsrecht, sowie das Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie. 8^o. 315 S. Charlottenburg 4, Verlag »Geistiges Eigentum«.

Personalnachrichten.

* **Siebzigerter Geburtstag.** — Am heutigen 4. August begeht der langjährige verdiente Chefredakteur von Meyers Großem Konversationslexikon, Herr Julius Bornmüller in Leipzig, in beneidenswerter körperlicher und geistiger Frische die Feier seines siebzigsten Geburtstages. Möge dem Jubilar, der bescheiden und selbstlos stets hinter dem großen Werke zurücktrat, dessen Spiritus rector er war, ein langer sonniger Lebensabend beschieden sein!

* Gestorben:

am 31. Juli in Wiesbaden, wo er Linderung seines Leidens gesucht hatte, im achtundsiebzigsten Lebensjahre Herr Heinrich Flinsch aus Leipzig, der frühere langjährige und verdiente Seniorchef der Firma Ferd. Flinsch (Papierfabriklager und Exportgeschäft) in Leipzig, Berlin und Hamburg, der jetzigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma dieses Namens, die er als Vorsitzender und später als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats gleichfalls lange Jahre geleitet hat. 1832 geboren und schon in jungen Jahren, unmittelbar nach dem Tode des Begründers des Hauses in die Firma eingetreten, hat er gemeinsam mit seinen Brüdern Gustav Hermann Flinsch und Alexander Flinsch, später als leitender Chef das Unternehmen zu glänzender Entwicklung und großer Ausdehnung geführt. Der Verstorbene gehörte zu den geachtetsten Persönlichkeiten der Stadt Leipzig, um deren geschäftliches und künstlerisches Leben er sich dankbar anerkannte Verdienste erworben hat. Auch im weiten deutschen Buchhandel ist seine Firma und seine hochachtbare Persönlichkeit bestens bekannt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Kundenrabatt-Anspruch.

Es vergeht kein Tag, an dem nicht einer oder mehrere Kunden behaupten: »bei meinem Buchhändler bekomme ich so- undsoviel Rabatt«, und doch kaufen sie, auch ohne den Rabatt zu bekommen, obgleich es ja, recht erwogen, töricht von den Leuten wäre, unnützig Geld auszugeben. Ihre Angaben stimmen eben nicht, sie probieren's nur. — Auf kaum einer Bestellung aus meinen Antiquariatskatalogen fehlen die Worte »falls auch Sie mir die üblichen 10% auf die angegebenen Preise gewähren«. Bis jetzt ließ ich dies in beinahe allen Fällen unberücksichtigt und lieferte zum vollen Preis. Heute nun aber kommt eine Anfrage, die sehr kurz und klar gehalten ist:

»..... den.....«

»Wir bitten Sie um gef. umgehende prinzipielle Erklärung für unsere Akten, daß wir auch bei Ihnen wie bei unseren übrigen Buchhändlern einen 10%igen Rabatt auf die Preise Ihrer Antiquariatskataloge genießen.

Hochachtungsvoll

.....«
Kaum glaubt man die Rabattfrage im Buchhandel auf einer Seite geregelt, fängt sie wo anders an; denn es handelt sich hier nicht um einen vereinzelt Fall, sondern um ein »prinzipielles« Vorgehen.

Aussprache erwünscht.

R.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen. *)1909. 31. Liste.
(26 Juli—1. August.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 172.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* — Neue Firma. — H. — Handelsgerichtliche Eintragung. — B. — Börsenblatt.

Apolda. Gosewisch, John. Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Weimar. Die Firma lautet jetzt: Leonhard Mezger vormals John Gosewisch: Inhaber: Der Klaviertechniker Albrecht Friedrich Leonhard Mezger in Apolda. Forderungen u. Verbindlichkeiten nicht übergegangen. [H. 13./VII. 09.]

Augsburg. Literarisches Institut Dr. M. Huttler (Michael Seitz). Das Sortiment als Platzfirma firmiert in Zukunft: „Michael Seitz Sortimentsbuchhandlung“. Der Verlag behält die frühere Firma „Literarisches Institut Dr. M. Huttler (Michael Seitz)“ bei. [B. No. 170.]

Barmen. Elim Vereinshaus u. Buchhandlung des Blauen Kreuzes G. m. b. H. In Liquidation. Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen. [H. 14./VII. 09.]

Berlin. Bartel, Standke & Co. Verlagsgesellschaft m. b. H. Von Amts wegen gelöst. [H. 13./VII. 09.]

— Deutsche Hochwacht, G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis des Eduard Jüngst ist beendet. Der Kaufmann Hans Merensky in Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt. [H. 5./VII. 09.]

— Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis des Theodor Fischer ist beendet. Der Verlagsbuchhändler Helmuth Otto in Schöneberg ist zum Geschäftsführer bestellt. [H. 5./VII. 09.]

— *Finanzverlag Alfred Neumann G. m. b. H. Geschäftsführer: Verlagsbuchhändler Alfred Neumann in Berlin. [H. 10. VII. 09.]

— Kampffmeyer'scher Verlag G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ch. Jantzen. [B. No. 171, S. 8716.]

— *Krohner, Hermann, Kunst- u. Bilderhandlung. Inhaber Hermann Krohner. [H. 16./VII. 09.]

— *Meissel, Max, Verlag u. Buchdruckerei. Geschäftslokal: SW. 68, Alte Jacobstr. 20—22. Komm.: Robert Hoffmann. [B. No. 175.]

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 \mathcal{M} pro Jahr, 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Berlin. Mitteleuropäische Auskunft- u. Informationsgesellschaft m. b. H. Firma änderte sich in: Mitteleuropäische Verlagsgesellschaft m. b. H. [H. 10./VII. 09.]

— Roland Verlag und Annoncenexpedition G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis des Fräulein Charlotte Schönberg ist erloschen. Zum Geschäftsführer bestellt: Kaufmann Carl Gottlieb Müller. [H. 16./VII. 09.]

— *Industrie-Beamten-Verlag G. m. b. H. Geschäftsführer: Redakteur Karl Sohlich zu Charlottenburg, Ingenieur Hermann Lüdemann zu Berlin, die jeder die Gesellschaft allein vertreten. [H. 15./VII. 09, B. No. 167.]

— *Verlag Der Naturarzt. Geschäftslokal: SW. 11, Hallesche Str. 20. Komm.: Herbig. [B. No. 172.]

— Verlag: „Die Postwelt“ Inhaber Otto Schultze. Die Firma ist geändert in: Deutscher Postverlag Inhaber Otto Schultze. [H. 12./VII. 09.]

— Verlag der Centralstelle für Zahnhygiene G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis des Theodor Fischer ist beendet. Der Verlagsbuchhändler Helmuth Otto in Schöneberg ist zum Geschäftsführer bestellt. [H. 5./VII. 09.]

— Verlagsanstalt für Farben-Photographie Weller & Hüttich. Geschäftslokal jetzt: SW. 68, Lindenstr. 71/72. Fernspr.: Amt IV, 2801. [B. No. 175.]

— Voldampf-Verlag G. m. b. H. In Liqu. Von Amts wegen gelöst. [H. 10./VII. 09.]

Blasewitz b./Dresden. *Adelhorst, Rudolf. Inhaber: Buchhändler Rudolf Leonard Johann Adelhorst. [H. Dresden 20./VII. 09.]

Bregenz. Honsig, F. & M. Ausgetreten: Franz Honsig u. Marianne Honsig. Alleininhaber: Adolf Richter. [H. Feldkirch 9. VII. 09.]

Bremen. Praeger & Meier. Ausgeschieden: Johannes Gustav Erdmann Praeger. Unter Übernahme der Aktiven u. Passiven führt Heinrich Wilhelm Meier das Geschäft unverändert fort. [H. 15./VII. 09.]

Bremerhaven. Morisse, F. Ging am 1./VII. 09 m. Aktiven u. Passiven an den Buchh. Ferdinand Eschemann in Bremerhaven über, der es unter unveränderter Firma weiterführt. [H. 13./VII. 09.]

Charlottenburg. Verlag der Neuen Revue G. m. b. H. In Konkurs seit 24./VII. 09. Verwalter: Konkursverwalter Goedel. [H. 24./VII. 09. B. No. 174.]

— Verlag der Neuen Revue, Separat-Konto. Geschäftslokal jetzt: Berlin W 50, Tauentzienstr. 20. Komm. jetzt: Brauns. [B. No. 175.]

Dresden. Casper, Fritz, & Co. (früher E. Sommer Verlag.) Inhaber jetzt: Paul Meuche u. Ernst H. Lange, die das Geschäft unter der Firma Fritz Casper & Co. in Dresden fortführen. Komm. jetzt: Leipziger Verlag G. m. b. H. [B. No. 174.]

Düsseldorf. Benrather Druckerei u. Verlagsanstalt G. m. b. H. Prokura Wilhelm Kuhlen erloschen. [H. 8./VII. 09.]

— Hamann's Musikhaus. Komm. jetzt: Hug & Co.

Erlangen. Mencke, Max, Universitätsbuchhandlung u. Antiquariat. Inhaber jetzt: Frau Céline Mencke, Ehefrau des verstorbenen Inhabers Max Mencke. Prokura erteilt an Max Hirsch. [B. No. 173.]

Glogau. Flemming, Carl, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A-G. Hauptniederlassung in Glogau, Zweigniederlassung in Schöneberg-Berlin. Prokura Rudolf Voigt erloschen. Carl Schultze ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Der Direktor Rudolf Voigt in Glogau ist Vorstandsmitglied. [H. Berlin 8./VII. 09.]

Goslar. *Hoppe, Emma, Versandgeschäft und Verlag Hercynia. Inhaberin: Ehefrau des Zigarrenfabrikanten Louis Hoppe, Emma geb. Rollwage. Gegenstand des Unternehmens: Versand von Waren und Verlag von Zeitschriften. Prokura erteilt an: Louis Hoppe. [H. 8./VII. 09.]

Graz. Seelig, August. Gliederte der Musikalienhandlung eine Sortimentsbuchhandlung an. Geschäftslokal jetzt: Bismarckplatz 2. [B. No. 173.]

Hagen i/W. Hammerschmidt, Otto. Jetzt offene Handelsgesellschaft. Als pers. haft. Gesellschafter eingetreten: Paul Hammerschmidt, seine Prokura ist erloschen. [H. 12./VII. 09.]

Hamburg. Ahrens, Friedrich, Musikalien-Verlag, Grosse Bleichen. Komm.: Wilhelm Dietrich. [B. Nr. 174.]

— Jensen, C. Das Geschäft ist von Friedrich Wilhelm Jone übernommen worden. [H. 15./VII. 09.]

— *Verlag neuer Volks- und Jugendschriften, Johs. Asmus. Komm.: Maier. [B. No. 175.]

Karlsruhe. Dorer, J., Lager religiöser Gegenstände, Buch- u. Papierhandlung, Erbprinzenstr. 19. Ging käuflich auf J. Bohn über, der das Geschäft unter der alten Firma fortführt. Verkehr erfolgt nur direkt. [B. No. 174.]

Köln a/Rh. Kraemer, Elisabeth, geborene Kurth, Inhaberin eines Zigarrengeschäfts und einer Buchhandlung. In Konkurs seit 21./VII. 09. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. A. Hohenstein. [H. 21./VII. 09. B. No. 171.]

Lage, Lippe. Welchert, H., Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung. Inhaber jetzt: August Welchert, dessen Prokura erloschen ist. [H. 13./VII. 09.]

Leipzig. *Friedrich, Hans, Rosstr. 11. Verlags-, Antiquariats- u. Versandgeschäft. Inh.: Hans Friedrich. [H. 16./VII. 09.]

— *Leipziger Verlagshaus Wally Kluge. Inhaberin: Christiane Wally unverehel. Kluge. Geschäftslokal: Raudnitz, Reitzenhainer Strasse 9. [H. 14./VII. 09.]

— *Meusel, Reinhold, Kunstverlag und Luxuspapierwarenhandlung. Geschäftslokal: Johannisallee 9. [H. 16./VII. 09.]

— Nendel, Richard. Prokura erteilt an: Friedrich Gustav Ernst Haaring. [H. 23./VII. 09.]

— Ploetz, A. G. Komm. jetzt: Volckmar. [B. No. 175.]

— Schüler Kalender Verlag Johann Künstler. Die Firma ist erloschen. [H. 14./VII. 09.]

— *Tempel Verlag, Der. Inhaber: S. Fischer Verlag; Eugen Diederichs Verlag; Hans von Weber Verlag; Julius Zeitler; Carl Ernst Poeschel u. Georg Hartmann. [B. No. 172.]

— Voss Sortiment (G. W. Sorgenfrey). Prokura erteilt dem Buchhändler Anton Theodor Walter Jaensch in Leipzig. [H. 21./VII. 09.]

— Zöphel, Otto. Komm. jetzt: Ed. Schmidt.

- Mainz.** *Scheff, A., Buchhandlung, Münsterplatz 10. Komm.: Maier. [B. No. 170.]
- Memmingen.** Hartnig Nachfolger, Lorenz, Jul. J. Martin. Erlschen. [H. 15./VII. 09.]
- München.** *Hauser, Josef, Musikalien-Verlag, Volkartstr. 10. Komm.: Wilhelm Dietrich. [B. No. 174.]
- Sterra, Michael. Gliederte dem Buchsortiment eine Musikalienhandlung an. [B. No. 174.]
- Northheim,** Hann. Hueg, F. H. Inhaber jetzt Georg Hueg, derfirmiert: F. H. Hueg Inhaber Georg Hueg. [H. 22./VII. 09.]
- Rixdorf.** *Buchholz Nachf., Wilh., Buch- u. Musikalienhandlung, Berlinerstr. 102. Komm.: Hedeler. [B. No. 171.]
- Sonderburg.** La Motte'sche Buchhandlung H. Gwallig. Änderte sich in: Alsen-Buchhandlung H. Gwallig. [B. No. 173.]
- Strassburg i/E.** Kaufhaus Louvre Sigmund Kahn. Ging mit Aktiven u. Passiven u. dem Recht zur Fortführung der bisherigen Firma auf die Warenhaus-Gesellschaft m. b. H. über. [H. 5./VII. 09.]
- Stuttgart.** Architektur-Verlag Wilhelm Kick. Die Firma ist mit dem Geschäft auf die Tochter des bisherigen Inhabers: Maria Kick übergegangen. [H. 19./VII. 09.]
- Auer, Albert, Musikalienhandlung u. Pianomagazin, Hubmann & Rothe. Das Geschäft ist auf Heinrich Hubmann übergegangen, der firmiert: Albert Auer, Musikalienhandlung u. Pianomagazin Inh. H. Hubmann. Prokura erteilt an: Friedrich Zweigle. [H. 19./VII. 09.]
- Doerr, Friedrich. Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers Friedrich Doerr ist die Firma auf dessen Witwe Julie Doerr, geb. Maier übergegangen. [H. 19./VII. 09.]
- *Handelstechnischer Verlag Siegfried Conrad. Verlagsbuchhandlung, Inhaber: Siegfried Conrad. [H. 19./VII. 09.]
- Südende b/Berlin.** *Verlag »Praehistorische Zeitschrift«, Potsdamerstr. 4. Komm.: R. Hoffmann. [B. No. 171.]
- Weipert i/Böhmen.** Deutsch-böhmische Verlagsanstalt Sonnenwirbel. Komm.: Steinacker. [B. No. 173.]
- Wien.** Druck- u. Verlagsanstalt »Vorwärts« Swoboda & Co. Als Gesellschafter gelöscht: Alois Swoboda. Als Gesellschafter eingetreten: Dr. Viktor Adler. [H. 13./VII. 09.]
- *Zeitungsunternehmen »Sport«, G. m. b. H., Marxergasse 15. Geschäftsführer: Jakob Luxenberg. [H. 16./VII. 09. B. No. 171, S. 8717.]
- Zittau.** *Simon, Karl, Buchhandlung. Komm.: Fischer. [B. No. 174.]
- Zürich.** *Kartographische Union e. G., Hirschengraben 76. Komm.: Volckmar. [B. No. 172.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 170—175 vom 26. bis 31. Juli 1909. Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

- A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen. (Nichts.)
- B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Arena. Illustrierte Monatshefte für modernes Leben. (Berlin, Dr. O. Eysler.) Wird verschmolzen mit der Oktav-Aus-

gabe von »Über Land und Meer«, und die vereinigten Zeitschriften werden unter dem Titel: »Arena«, Oktav-Ausgabe von »Über Land und Meer«. Herausgegeben von Rudolf Presber, weitergeführt. Näheres über weitere Änderungen, Erscheinungsweise u. Bezugsbedingungen siehe S. 8788/89 von Nr. 173.

Muther, Richard: Studien und Kritiken. 2 Bde. 1900/01. (Wien, Wiener Verlag. M 16.— ord.) liefert H. Hugendubel in München zu M 3.— no. [170.]

Segger-Bethmann: Der praktische Arzt im Hause. 1902. (Brln., Deutscher Verlag. Geb. M 2.50 ord.) liefert Verlag Hermes in Berlin zu M 1.— no. [174.]

Sport. Offizielles Organ der Kampfreiter-Gesellschaft in Wien. (Wien, J. Luxenberg) jetzt: Wien, Zeitungsunternehmen »Sport« G. m. b. H. [171.]

F. BRUCKMANN AG BERLIN VORMALS FRANZ LIPPERHEIDE

Von Montag, den 2. August an befinden sich unsere Geschäftsräume nicht mehr Potsdamer Strasse 38, sondern in dem neu-

erworbenen Geschäftshause

Lützowstrasse 84

BERLIN W. 35.

F. BRUCKMANN A.-G.

VORM. FRANZ LIPPERHEIDE

Zur Notiz für Berliner
und über Berlin verkehrende Handlungen!

Die Firma:

Venzmer und Badams, Berlin S. 42,
Brandenburgstr. 52,

unterhält von nachstehenden Werken meines Verlags Auslieferungslager zu den beigetzten Original-Barpreisen:

Jungheinrich, G., Eine fünfzigjährige Sammlung von Haus- und Gebrauchsmitteln aller Art. 4. vermehrte Auflage. Brosch. 2 M ord., 1.20 M bar; fein geb. 3 M ord., 1.80 M bar.

Oesterheld, Dr. Herm., Was muss ein junger Mann vor und von der Ehe wissen? 2.—5. Tausend. 80 ♂ ord., 50 ♂ bar.

— **Was muss jeder Ehemann in der Ehe wissen?** 2.—5. Tausend. 1 M ord., 60 ♂ bar.

von Szczepanska, Frau Dr. E., Was muss ein junges Mädchen vor und von der Ehe wissen? 8., vermehrte und verbesserte Auflage. 80 ♂ ord., 50 ♂ bar.

— **do. Was muss eine junge Frau in der Ehe wissen?** 5. Auflage. 80 ♂ ord., 50 ♂ bar.

Ich bitte um gefl. lebhaftere Verwendung für diese sehr gangbaren Werke, nach denen

infolge meiner ständigen und umfassenden Reklame im Sortiment stets Nachfrage ist. Alle 5 Werke stehen auch **bedingungsweise mit 30 bzw. 33 1/3 %** gern zu Diensten. A cond.-Auslieferung jedoch nur in Leipzig.

Leipzig, Perthes-Strasse 10.

Hans Hedewig's Nachfolger,
Curt Ronniger.

P. P.

Mit heutigem Tage trat ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und habe der Firma **Rudolph Hartmann, Leipzig**, meine Vertretung übertragen.

Ich bitte die Herren Verleger um Kontoeröffnung u. Zusendung von Plakaten, Zirkularen, Katalogen usw.

Bayreuth, d. 1. August 1909.

Frz. Forster,

Buch- und Kunsthandlung,
Musikalien-Schreibmaterialien.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, hochangesehenen Reisebücher-Verlag mit modern ausgestatteten Artikeln, die ganz auf der Höhe der Zeit stehen. Kaufpreis je nach Ausfall der Inventur ca. 80 000 M.

Der Verkäufer ist bereit, einen ernstesten Reflektanten einige Monate bei sich arbeiten zu lassen, um ihm einen genauen Einblick ins Geschäft zu gewähren.

Sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zuficherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

In herrlich gelegener Stadt der Rheinlande ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für 30 000 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ein sehr gewinnbringendes Nebengeschäft können sich Besitzer eines Ladengeschäfts dadurch schaffen, dass sie einen Verlag angliedern. Auch für ältere Gehilfen als Nebenbetrieb geeignet.

Ich bin in der Lage, ein grösseres, im Buchhandel noch unausgenütztes Objekt, das Umstände halber sehr billig verkauft werden soll, nachzuweisen und bitte Liebhaber mit M 15—1800.— bar nähere Angebote von mir zu verlangen.

Leipzig.

F. E. Fischer.

Sexual-Ethik

auf medizinischer Grundlage. Die Restbestände — ca. 600 meistens gebundene Ex. — einer berühmten Schrift dieser Art sollen verkauft werden. Anträge unter H. D. Nr. 2724 erbeten durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner belletristischer Verlag

bald billig zu verkaufen. Sehr geeignet als Grundstock für Anfänger. Angebote unter G. S. # 2655 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen körperlichen Leidens des Besitzers eine über 50 Jahre alte, wohlbekannte Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher großer Stadt, Sitz der Behörden; bedeutender Industrie- und Handelsplatz. Das solide, angesehene Geschäft erzielte letztjährig einen Umsatz von 57 000 M. Reelle Werte ca. 20 000 M. Kaufpreis 30 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Infolge Erkrankung des Besitzers
1 oder mehrere sehr gut eingeführte Zeitschriften
naturwissenschaftlicher Richtung

sehr preiswert zu verkaufen.

Vorzüglich geeignet als Grundstock für neuen kapitalkräftigen Verlag oder zum Anschluß an bereits bestehendes Unternehmen. Nur ernste Selbstreflektanten wollen sich melden, da rascher Abschluß erwünscht. Angebote unter F. K. 2751 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Gelegenheit.

Bilderbuchverlag einer grossen, angesehenen Firma wird anderer Unternehmungen halber abzustossen und zu verkaufen beabsichtigt. Derselbe eignet sich vorzüglich als Grundstock oder zur Angliederung eines Verlags. Bestände repräsentieren Ladenwert von 35 000 M. Nur Selbstreflektanten wollen sich melden. Angebote erbeten unter 2635 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine in herrlicher Gegend Mitteldeutschlands gelegene Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, alte angesehene Firma, ist wegen hohen Alters des Besitzers, weil männliche Erben nicht vorhanden, baldmöglichst zu verkaufen. Preis 42 000 M inkl. Grundstück bei einer Anzahlung von 20 000 M. Näheres durch **Gustav Brauns** in Leipzig.

Restauflagen

von katholischen Erbauungsbüchern zum Reisevertrieb möglichst mit Platten und Verlagsrecht kaufe.

Angebote unter R. H. 2759 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

In Wien ist eine **Sortiments- u. Antiquariatshandlung** für 65 000 Str. bei **Barzahlung** zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Trebnitzerstraße 11.
Carl Schulz.

Eine kleine, aber **weitbekannte Lehrmittelanstalt**, angesehene Firma, mit Kundschaft hauptsächlich in Sachsen u. Thüringen und ganz vorzüglichen Beziehungen und ständigen Lieferungen an Schulen und Behörden, sofort bar zu verkaufen. Kleines Lehrmittellager (Karten u. Bilder) im Ladenpreise von ca. 1300 M vorhanden. — Eignet sich sow. z. selbst. Ausbau (bish. erzielt. Jahreshöchstums. 8000 M) wie zur Anglied. an besteh. Sort. u. Verl. Fester Kaufpr. 1000 M. Angeb. u. K.L.10 a.d. Exp. d. Buchgew., Pössnecki/Th.

Kaufgesuche.

Rentables Verlagsunternehmen wird zu kaufen gesucht.

Meinem Auftraggeber stehen bedeutende Mittel zur Verfügung.

Angebote erbittet

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philologischer oder historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist ein bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Sortimentsbuchhandlungen

worden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbittet

Breslau 10, Carl Schulz.
Trebnitzerstr. 11.

Fachzeitschrift,

grössere, deren Reingewinn bisher jährlich gestiegen ist,

zu kaufen gesucht.

Ausführl. Anerbieten erbeten unter L. 1693 an **Heinr. Eisler, Berlin SW. 19.**

Teilhabergesuche.

Angesehene Firma

mit bedeutendem Umsatz u. Reingewinn sucht für ein neues großes **Inseratenunternehmen** ersten Ranges stillen Teilhaber

mit einer Einlage von ca. M 25—30 000 bei gleichem Gewinnanteil.

Bereits mehrere tausend Mark feste Inserataufträge vorhanden.

Mehrfache Sicherheit vorhanden.

Objekt sehr geeignet für Kollegen mit eigener Druckerei, die dann gleichzeitig die Expedition übernehmen könnte.

Angebote unter M. R. 2752 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Altes angesehenes Sortiment wünscht einen Teilhaber mit ca. 20 000 M Einlage. Ausdehnung auch des Verlags beabsichtigt. Angebote erbeten unter „Wien 2658“ an die Geschäftsstelle d. B. V.

Teilhaberanträge.

Beteiligungsgesuch.

Für einen feingebildeten, jüngeren Herrn aus guter Familie, dem große Kapitalien zur Verfügung stehen, suche ich gelegentlich Beteiligung an einem großen Verlage.

Unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit sehe ich geeigneten Angeboten entgegen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.



Französische Neuigkeiten.

| | |
|---|----------|
| Huret, J., Berlin. | fr. 3.50 |
| Provins, M., Les Illusions. | fr. 3.50 |
| Gastine, L., La Belle Tallien. | fr. 5.— |
| d'Almeras, Henri, La Vie Parisienne sous le Consulat et l'Empire. | fr. 5.— |
| Nigond, G., Le Feu sous la Cendre. | fr. 3.50 |
| Prentout, H., Caen et Bayeux. | fr. 4.— |
| Bressonnet, P., Etudes tactique sur la Campagne de 1806. | fr. 12.— |
| Gérard, P., Napoléon III, devant l'Histoire. | fr. 1.50 |

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischer Antiquaria halte ich mich bestens empfohlen.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq., Leipzig.

Verlag von Albert Ahn
in Cöln

Erzählungen

☐ für Alt und Jung.

Altkreuznach

Roman aus dem Nahetal

von

Dr. Friedr. Blumberger

№ 2.50; geb. № 3.50



Neue Fabeln und Erzählungen

von

Dr. Friedr. Blumberger

№ 2.—; geb. № 3.—



Im Banne der Wiedertäufer

Roman aus dem 16. Jahrhundert

von

Ad. J. Cüppers

2. Auflage. № 4.—; geb. № 5.—



Erzählungen

von

Hans Eschelbach

Mit zahlreichen Illustrationen

3.—5. Tausend

№ 4.—; geb. № 5.—



Für Volks- und Schulbibliotheken
besonders empfohlen

Verwendung hat Erfolg!



Wegweiser zum Geldverdienen

472 Probleme u. Geldquellen für Erfinder
von Hugo Michel,

☐ M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar.
= 7/6. =

Die Verwertung

von Patenten und Gebrauchsmustern.

Ratgeber für Erfinder, Patentinhaber
und Inhaber von Gebrauchsmustern.

Von Hugo Michel,

Civil-Ingenieur, vormalig Ingenieur im Kaiserlichen Patentamt zu Berlin.

M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar.
= 7/6. =

Versehen Sie bitte Ihr Lager reichlich!

Th. Schröter's Verlag (Adolf Bürdeke)

Leipzig — Zürich.

Urban & Schwarzenberg, Verlagsbuchhandlung, Berlin u. Wien

☐ Soeben ist erschienen und den eingelaufenen Bestellungen gemäss zur Fortsetzung versandt worden:

Handbuch

der

Biochemischen Arbeitsmethoden

von

Prof. Dr. Emil Abderhalden-Berlin

II. Band

Spezieller Teil

Erste Hälfte

— Mit 42 Textabbildungen —

Preis 18 M. = 21 K 60 h

Das Handbuch wird 3 Bände umfassen. Bisher ist erschienen: Bd. I, 1. Hälfte und Bd. II, 1. Hälfte. Die 2. Hälfte des I. Bandes erscheint in einigen Wochen, die 2. Hälfte des II. Bandes und Band III werden noch im Herbst dieses Jahres zur Ausgabe gelangen.

Das Werk gibt eine vollständige Darstellung aller Arbeitsmethoden auf dem Gebiete der physiologischen Chemie, welche sich bewährt haben, und soll für alle in Laboratorien Arbeitenden ein zuverlässiger Führer sein. Interessenten sind wissenschaftlich arbeitende Ärzte, Physiologen, Chemiker und Physiker, jedes chemische Laboratorium, chemische Institute und Fabriken usw.

Zur Feststellung der Kontinuation und zur Gewinnung neuer Bestellungen liefern wir auch Band II, 1. Hälfte in mässiger Anzahl à cond. und bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Berlin—Wien, 2. August 1909.

Urban & Schwarzenberg.

Für die Reisezeit!

Z



In unserer Sammlung billiger

Stadtpläne

ausgeführt in **mehrfarbiger Lithographie** mit **Strassenverzeichnissen**, gefalzt in Taschenformat mit farbigen Umschlägen zum Preise von je **50 Pf.**

(—37 no. und bar 7/6, auch gemischt) sind erschienen:

Plan von Baden (Schweiz).
mit Umgebungskarte. 1 : 25,000
(35 : 52,5 cm) 6. Aufl.

Plan der Stadt Basel
Mit Strassenverzeichn. 1 : 11,000
(36 : 52 cm). 6. Aufl.

Plan der Stadt Bern.
Mit Strassenverzeichnis. 1 : 10,000
(36 : 52,5 cm).

Plan der Stadt Genf.
Mit Strassenverzeichnis. 1 : 12,000
(36 : 52,5 cm). 2. Aufl.

Plan der Stadt Lausanne.
Mit Strassenverzeichnis. 1 : 9,000
(36,5 : 52,5 cm). 2. Aufl.

Plan der Stadt Luzern.
Mit Strassenverzeichnis. 1 : 6,500
(37,5 : 53 cm). 2. Aufl.

Plan von Neuchâtel.
Mit Strassenverzeichnis. 1 : 10,000
(34,5 : 50 cm).

Plan der Stadt St. Gallen.
Mit Strassenverzeichnis. 1 : 6,000
(52 : 35 cm). 2. Aufl.

Plan der Stadt Zürich.
Mit Strassenverzeichnis. 1 : 12,000
(52 : 35 cm). 24. Aufl.

Wir bitten um freundliche Verwendung für diese überaus billigen und handlichen Taschenpläne, die sich bald allgemeiner Beliebtheit erfreuen dürften.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI,
Abteilung Verlag in Zürich.

Z

Es sind zu verdienen:

9 Mark

und sechzig Pfennige

bei einem Partie-Barbezug von sechs brosch.

Exemplaren oder:

12 Mark

bei einem Partie-Barbezug von sechs gebundenen Exemplaren von:

Edward Stilgebauer's

neuestem **Der Eroberer**

(Fortsetzung seines Buches: Das Liebesnest)

== Leicht abzusetzen, stets gangbar ==

Umfang 36 Bogen = 576 Seiten

Ord. brosch. M. 4.—, gebunden M. 5.—

Bestellzettel anbei

Mainz, August 1909

Verlag J. Diemer in Mainz

[Z]

Der unerwartete Tod

LILIENCRONS

des „gottbegnadeten Dichters“

wie ihn der **Kaiser** in seinem **Beileidstelegramm** bezeichnete, hat eine so stürmische Nachfrage nach seinen Werken hervorgerufen, dass die meisten Bände sofort vergriffen waren. Durch die

Neuauflagen

folgender Bände aus der Gesamtausgabe

| | | |
|-------------------|----------|-------------|
| Kriegsnovellen | Band I | 22. Auflage |
| Könige und Bauern | „ III | 5. Auflage |
| Roggen und Weizen | „ IV | 5. Auflage |
| Der Mäcen | „ V | 7. Auflage |
| Kampf und Spiele | „ VII | 8. Auflage |
| Kämpfe und Ziele | „ VIII | 7. Auflage |
| Poggfred | „ XI/XII | 8. Auflage |
| Leben und Lüge | „ XV | 9. Auflage |

und der

Kriegsnovellen (Schulausgabe) 40.—42. Auflage

sind wir in der Lage, jetzt wieder restlos liefern zu können.

Wir offerieren 1 Lager-Exemplar der

Gesamtausgabe Bd. I bis XV komplett in Leinen (45 M. ord.) für M. 30.—

— — — — — in Halbfrz. (60 M. ord.) für M. 42.—

A cond. können wir nur noch liefern:

Ausgewählte Gedichte, Volksausgabe. M. 2.— ord., M. 1.50 netto, 11 Ex. für M. 14.—

Kriegsnovellen, Taschenausgabe. M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, 11 Ex. für M. 12.—

Balladenchronik, geh. M. 3.—, geb. M. 4.—. Partie 9/8.

Bestellzettel anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.

Die soeben erschienenen:

Endgültigen Ausführungsbestimmungen zum Neuen Weingesetz

M —.50 ord., M —.30 bar

können wir vorläufig nur bar abgeben.
Wir bitten zu verlangen.

Rud. Bechtold & Co., Wiesbaden.

Max Rübe, Leipzig.

Castine, La Belle Tallien. 5 fr.
Carday, Les Révelées. 3 fr. 50 c.
Huret, Berlin. 3 fr. 50 c.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.
bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.



Die Bücher der Rose

sollten nie im Schaufenster fehlen, aus dem sie sich jederzeit so leicht verkaufen.
7 in jeder Mischung 41 1/2 %! Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen-München.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Z Binnen kurzem erscheint:

Beschaffenheit, zweckmässige Mischungsverhältnisse und :: Ausbeute hydraulischer Baustoffe ::

von

Dipl. Ingenieur **B. Safir.**

Mit 9 Diagrammen.

Kl. 8°. 40 Seiten geheftet Preis M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.
Freiexemplare 13/12.

Das Werkchen ist für den in der Praxis stehenden Techniker von grosser Wichtigkeit und dürfte sowohl auf dem Entwurfstisch als auch auf der Baustelle sehr willkommen sein. Ausserdem sei es allen grösseren Baugeschäften, Betonbaugeschäften, Baumaterialienhandlungen, Zement- und Zementwarenfabriken zur Anschaffung warm empfohlen.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, im Juli 1909.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig

Z Demnächst erscheint:

KAUF UND VERKAUF AUF BORG

DURCH EINEN ZUM BAR-
ABSCHLUSS BEVOLLMÄCHTIGTEN
UND VERWANDTES.

Von

Dr. iur. Egon Gross.

Gr. 8°. Geh. 1 M 60 ⚡.

Eine Untersuchung darüber, ob ein zum Barabschluss bevollmächtigter Vertreter berechtigt ist, auch auf Borg zu kaufen oder zu verkaufen.

DIE VORAUSSETZUNGEN

DES

VERSÄUMNIS- VERFAHRENS

VON

DR. JUR. ERNST CARL HUGO LÖNNING

gr. 8°. 1 M 50 ⚡.

Ein Beitrag zu der in der Praxis strittigen Frage von der Wertung der im Versäumnisverfahren ergehenden Urteile.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Z Massen-Erhalt erzielen Sie jetzt durch reihenweises Ausfüllen im Schaufenster von:

Detlev von Liliencron

von Dr. F. Loewenberg, Hamburg.

Zweite Auflage

Geheftet —.50 M.
Gebunden 1.— M.
Bar: 30% u. 11/10
Bedingt: 25%.

Mit einem Bildnis Detlev von Liliencrons.

Gutenberg-Verlag, G. m. b. H.,
Hamburg-Großbortfel.

Einzelne Exemplare
zur Probe
mit 40% bar.
Zettel anbei.

Heinrich Kirsch

vorm. Mechitharisten Buchhdlg.

Inh. Oscar Kirsch

in Wien I.

Z

Wien, den 1. August 1909.

P. T.

Bei mir kommen demnächst zum Versandt und stehen auf Verlangen zu Diensten:

Hlavati, J., Über die Schnur. Lustspiel für Mädchen in 3 Akten. 100 S. 18°. 1 M 60 ⚡

Für kathol. Mädchen-Institute, Kongregationen u. Patronagen sehr verwendbar.

Klein, Prof. Wich., Geistliche Ansprachen an seine Schüler. 216 S. 8°. 2 M 80 ⚡

Werden Sie mit Erfolg jedem Religionsprofessor u. Katecheten vorlegen können.

Nagl, D. Hans Willib., Der Fuchs-Roaner. A lehrreichs und kürzweiligs Gleichnuss aus derselben Zeit d' Viecher no hab'n red'n künna. 2. Auflage. Ca. 200 S. Kl. 8°. Ca. 2 M.

Diese Übertragung von Goethes Reineke Fuchs in den niederösterreichischen Dialekt erscheint hiermit in 2. Auflage und kann beim Landvolke in ganz Süddeutschland u. Österreich mit Erfolg vertrieben werden.

Reinhold, D. Georg, Der alte und der neue Glaube. Ein Beitrag zur Verteidigung des kathol. Christentums gegen seine modernen Gegner. 2., verm. Aufl. VIII u. 392 S. Gr. 8°. 6 M. Rasch ist von diesem für gebildete Katholiken verfassten Werke eine 2. Auflage nötig geworden.**Seipel, Dr. Ignaz**, Beim eucharistischen Gott. Ein Zyklus homiletischer Vorträge. IV u. 141 S. 8°. 2 M. Dieses Buch bitte ich in erster Linie allen Religionsprofessoren und Katecheten zu empfehlen.**Wolfgruber, Dr. Col.**, Kirchengeschichte Österreich-Ungarns. Ca. 200 S. gr. 8°. Mit einer Karte. Ca. 4 M. Bei dem Umstande, dass eine Kirchengeschichte von Österreich-Ungarn bisher fehlte, darf dieses Buch gewiss auf guten Absatz rechnen.

Diese Artikel liefere ich in Rechnung mit 25% u. 13/12, gegen bar mit 33 1/3% u. 11/10.

Gedenkblatt zum 700jährigen Jubiläum des Franziskanerordens. Separatdruck aus: „Die Kreuzfahrer“. 35 S. 80 ⚡**Verdin von Valsivella, Dr. A. R. v.**, u. **Monterosso, L. R. v.**, Die italien. Nationalkirche zu „Marie Schnee“ in Wien (Minoritenkirche) einst u. jetzt. 20 S. 4°. Illustr. 1 M 50 ⚡. Feine Ausg. 2 M.

Diese beiden Artikel werden nur bar mit 15% Rabatt ausgeliefert. Indem ich bitte, zu Ihren Verschreibungen den beigefügten Verlangzetteln zu benutzen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Oscar Kirsch.



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln

In Bälde erscheint in meinem Verlage:

Benedetta

Roman von

Marie Amelie Freiin von Godin

Mit dem Bilde der Verfasserin

|| Preis: geheftet M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 4.— bar
gebunden M. 7.50 ord., M. 5.25 no., M. 5.— bar

== Netto = 30% , Bar = 33 1/3% ==

== = 2 Probe-Exempl. m. 50% ==

Dieser neue große Roman der rasch bekannt gewordenen Verfasserin hat durch eigenartige Erfindung, anschauliche Schilderung, namentlich der Triester Küstenlandschaft, des Adriatischen Meeres sowie durch das fremdartige Milieu der österreichisch-italienischen Gesellschaft ein besonderes anziehendes Gepräge. Es spielt im besonderen in einer nach München verzogenen Triester Adelsfamilie.

Von der Verfasserin sagte die Kritik bei Erscheinen des Novellenbandes „Sonne des Südens“, sie habe scharfe großzügige Beobachtungsgabe, einen offenen Blick für Natur und Menschen, ein sonnig-frohes Gemüt, eine tief christliche Weltanschauung und wisse gut zu erzählen.

Alle diese Eigenschaften offenbaren sich in viel ausgeprägterem Maße auch in vorliegendem Roman, der deshalb wohl des Erfolges sicher sein wird.

Köln, August 1909

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.



Verlag von C. L. Hirschfeld, Leipzig.

**Sammlung deutscher Reichs- und Landesgesetze
mit Erläuterungen.**

In dieser Sammlung erscheint in kurzer Zeit:

Ⓩ **Die Reichssteuergesetze
nach der Finanzreform vom 15. Juli 1909.**

Mit Anmerkungen und ausführlichem Sachregister

herausgegeben

von

Assessor Dr. **Kestner**,
Berlin.

Assessor Dr. **Cuno**,
Berlin.

— Handliche Ausgabe. —

— Elegant gebunden. —

Ca.

= Preis M. 3.50. =

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30% und 13/12; bar 33 1/3% und 7/6, 14/12 usw.

Inhaltsverzeichnis.

- | | |
|---|------------------------------|
| Einleitung. | 7. Tabaksteuergesetz. |
| 1. Gesetz betr. Änderung im Finanzwesen. | 8. Zigarettensteuergesetz. |
| 2. Salzabgabengesetz. | 9. Lichtmittelsteuergesetz. |
| 3. Zuckersteuergesetz nach den Brüsseler Verträgen von 1902 und 1907. | 10. Zündwarensteuergesetz. |
| 4. Brausteuergesetz. | 11. Spielkartensteuergesetz. |
| 5. Branntweinsteuergesetz. | 12. Wechselstempelgesetz. |
| 6. Schaumweinsteuergesetz. | 13. Reichsstempelgesetz. |
| | 14. Erbschaftssteuergesetz. |

☞ In dieser Ausgabe sind

sämtliche Reichssteuergesetze

in einem handlichen Bande vereinigt. ☞

☞ Die Ausführungsbestimmungen werden getrennt in zwei Heften erscheinen.

Heft 1 im August, Heft 2 im September.

Wir erbitten Ihre lebhaftere Verwendung für die von berufener Hand erläuterte Ausgabe. Das Absatzgebiet für die neuen Steuergesetze ist ein unbegrenztes und ist mit Rücksicht auf die guten Bezugsbedingungen bei tätiger Verwendung ein lohnendes Geschäft zu erzielen.

Ihre Bestellungen erbitte umgehend auf beigefügten Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1909.

C. L. Hirschfeld.

Ⓩ **Jahrbuch**

der

kunsthistorischen Sammlungen
des allerhöchsten Kaiserhauses

Band XXVIII

Von dem XXVIII. Bande er-
scheint demnächst das 2. Heft:

Breu-Studien

von

Heinrich Röttinger

Mit 8 Tafeln
und 35 Textabbildungen.

Preis 24 M. ord.,
18 M. netto.



Für den Einzelverkauf stelle ich nach Massgabe des Vorrats dieses Heft gegen bar mit 4 monatigem Remissionsrecht zur Verfügung; das Nichtverkaufte wird bei rechtzeitiger Rücksendung bar zurückgenommen.

Ich bitte, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Wien, August 1909.

F. Tempsky.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin SW. 48.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Deutscher Veterinär-Kalender

für das Jahr

1909/10

==== Einundzwanzigster Jahrgang. ====

Herausgegeben in drei Teilen

von

Dr. R. Schmaltz,

Professor an der Tierärztlichen Hochschule zu Berlin

Preis 5 *M* ord., 3 *M* 75 *g* bar.

Freiexemplare 9/8.

Soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht, liefere ich à cond., jedoch nur unter der Bedingung, Nichtabgesetztes auf Verlangen sofort, spätestens aber bis zum 1. Januar 1910 zurückzusenden.

Der „Deutsche Veterinär-Kalender“ ist nicht nur der verbreitetste, sondern auch der teuerste Veterinär-Kalender in Deutschland.

Der Vertrieb dieses Kalenders ist daher am lohnendsten.

Berlin SW. 48,

Wilhelmstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

Verlag von Rascher & Cie. in Zürich

In unserm Verlage wird erscheinen:



Die Baumwolle

- I. Die Geschichte
- II. Der Baumwollhandel
- III. Die Technik des Baumwollhandels
- IV. Die Baumwollmärkte und die Entwicklung des Termingeschäftes

von

Dr. H. Heizmann

Umfang zirka 40 Druckbogen.

Angebote Bücher.

J. Barvič & J. Novotný in Brünn, Mähren:

1 Post, chem.-techn. Analyse.

I. 4. II. 3. } *M* 5.—
M 4.20. *M* 10.—

2 Weinstein, Thermodynamik. III. 2.

à *M* 27.— / *M* 10.—

1 Häsel, der Brückenbau. 1. Tl. 4. Lf.

2. Hälfte. 2. Abschn.

M 29.— / *M* 10.—

Mitscher & Röstel in Berlin W.:

1 Boccaccio, Decamerone. Luxus-Ausg. Insel-Verl. Tadellos neu.

Julius Herz in Wien, Rothenthurmstr. 19: Alt-Nürnberg. Kulturgeschichtl. Bilder a. Nürnbergs Vergangenheit. Hrsg. von Barbeck. Nürnberg 1894. Fol. In Orig.-Mappe.

Reicke, E., Geschichte d. Reichsstadt Nürnberg. 1896. Orig.-Lwd.

Mummenhof, Alt-Nürnberg. 1890. O.-Lwd.

Imhoff, genealog. Handb. der zur Zeit lebenden rats- u. gerichtsfähigen Familien d. vormal. Reichsst. Nürnberg. 8. Forts. 1890. Lwd.

Glasenapp, Bayerns Generale. 50 Bl. Berl. 1876. Fol. in Mappe.

Julius Herz in Wien ferner:
Schultze, W., System d. Entwicklungs-Stadiums d. Ritter- u. Verdienst-Orden seit der Evolution d. Monarch. Prinzips. Berl. 1899. Gr.-4^o. Eleg. Halbfrz.
Genealog. Taschenb. d. Uradels. Bd. I. (Brünn, Irrgang.) 1891. Org.-Lwd.
Deutscher Ordens-Almanach. 1908/09. Berl. Orig.-Lwd.
Caritas, hrsg. v. Prinzessin Ludwig Ferd. v. Bayern. München. Gr.-4^o. Orig.-Prachtbd.
Unser Kaiser. 10 J. d. Reg. Wilhelms II. (1888—98). Liebh.-Ausg. No. 0408. Berl. Origl.-Gnzldr.
Jugend. Jhrg. I—VII. Privat-Expl. in Heften.
Simplicissimus. Jg. I. Kplt. in Nrn.
*Klass. Bilderschatz. Jg. I. II. Or.-Lwd.
Vallet, L., Travers l'Europe croquis de cavalerie. Paris 1893. Gr.-4^o. Orig.-Hlbfrz.
Montorgueil-Job, France. La cantinière. — Les trois couleurs. Paris. Gr.-4^o. Orig.-Lwd.
Taverot de Kerbrech, l'art de conduire et d'atteler autrefois — d'aujourd'hui. Paris 1903. Fol. Eleg. Hlbfrz.
Kryptadia. Recueil de documents pour servir à l'étude des traditions populaires. Tomes I—XI. Heilbronn 1883—89. Paris 1897—1907. Orig.-Lwd.

Jürgensen & Becker in Hamburg: Jugend. Jahrg. 1—6. In 12 Origbde. geb.

Fr. Klüber's Nf. Nahr & Funk in München bieten freibleibend an:

1 Oscar Wilde, Lord Arthur Saville's Crime. Privately Printed of this work 300 copies only have been printed, of which this is No. 79.

1 Oscar Wilde, the Ballad of Reading Gaol By C. 3. 3. (Oscar Wilde), London, Leonard Smithers, MDCCCXCIX.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

H. Wessels Buchh. in Rostock i. M.:

*1 The Studio. Sep.-Ausg. f. Gärten. 2 Nrn.

Herold'sche Buchhdlg. in Hamburg:

*Daheim-Kalender 1892.

C. Strauss in Chemnitz:

*Kosmos, Handweiser 1904/05.

*Sohm, Institutionen.

*Czyhlarz, Lehrbuch der Institutionen.

*Marshall, Handb. d. Volkswirtschaftslehre.

Schriften-Niederl. d. Christl. Soldat.- u.

Jugendheims in Ulma. D., Neuer Graben 23:

1 Sturm, Jul., Lieder fürs Haus.

F. E. Fischer in Leipzig:

Loewe-Hellweg, Kommentar zur Strafprozessordnung. 12. Aufl.

Gemeinde-Lexikon fürs Dtsche. Reich.

Dalcke, Strafrecht.

Kammert, preuss. Amtsanwalt.

F. J. Ebenhöch'sche Bh., Linz a. d. D.:

Kiepert, H., Lehrbuch der alten Geographie. (Berlin.)

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London, W.C.:
Moltke, Briefe.
Ehrt, Abfassungszeit u. Abschluss des Psalters. 1869.
Fulda, griech. Lieder nebst etymolog. Wörterbuch.
Bechtel, S. Silviae Peregrinatio.
Der dtische Fabius Cunctator, od. Leben etc. d. h. Grafen v. Daun. 2 vol. 1759—60.
Maurenbrecher, Carminum Saliarium Reliquiae. 1894.
Liez, Wilhelm III., König d. Niederl.
Lipowsky, Theodor Kurfürst v. d. Pfalz-Bayern. Salzburg 1828.
Finke-Sigmunds reichsstädtische Politik. 1410—18.
Baltzer, Theorie d. Determinanten. 5. A. Podromus famae helmintholog. Venetae 1861. Denkschr. d. k. Akad. XIX.
Winkler, Freibergs chem. Boden.
Entwicklung d. Schwefelsäurefabrikation im 19. Jahrh.
Sitzungsbericht d. k. preuss. Akad. der Wissenschaften 1908, Nr. 32.
Weber, Athis u. Prophilas Männedorf a. Zürcher See. 1883.
Schlaser, d. Reich d. Ironie in kulturgesch. u. ästhet. Beziehung.
Rohdan-Sturz, H. 7. Forschgn. z. dtchn. Gesch. 1883. B. 22.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Schubert, Skatspiel im Lichte d. Wahrscheinlichkeitsrechnung.
 *Du Bois-Reymond, P., Beitr. z. Interpret. d. part. Differentialgleich.
 *Lommel, Studien üb. d. Besselsch. Funkt.
 *Thomae, Elem.-Theor. d. anal. Funkt. u. kompl. Veränderl.
 *Plücker, Syst. d. Geom. d. Raumes.
 *Cremona, Einl. i. d. geom. Theor. d. eb. Kurven.
 *Plücker, Theor. d. algebr. Kurven.
 *Trenck, Leben. (Coll. Spemann, 44.)
 *Rathenau, Impressionen.
 *Flemming, deutscher Jäger.
 *Humboldt, ästh. Versuch üb. Herm. u. D.
 *Ranke, Päpste.
 *Hebbel, Werke. 12. Bd. (Behr.)
 *Düsseldorfer Monatshefte. Bd. 2.
 *Handbuch z. genealog. Taschenb. gräf. Häuser.
 *Lexer, mittelhochdt. Wörterbuch.
 *Vorländer, Gesch. d. Philos. 1/2.
 *Koehne, Dendrologie.
 *Krauss, Essays. 2. Sammlung.
 *Schillers Werke. Hist.-krit. Ausg.
 *Parthey, z. Erdkde. d. alten Ägypten.
 *— Ägypten b. d. Geographen v. Ravenna.
 *Stolze, Persepolis. 1882.
 *Wessely, Gesch. d. graph. Künste.

Carl Gess in Konstanz:
 Lie, Zauber. Brosch.

O. Häring in Berlin:
 1 Regenschwarz, das Geschlecht der Pfauen. 1735.

Paul Graupe in Berlin SW. 68, Kochstr. 3:
 *Der Gesellschafter 1817 (Dezbr.).
 *Morgenblatt 1839.
 *Aprils-Almanach 1822.
 *Voss Zeitung 1822.
 *Spener'sche Zeitung 1822.
 *Der Zuschauer 1822.
 *Lit. Conservations-Blatt 1822.
 *Hermes 1823.
 *Taschenbuch des k. k. Leopoldstädter-Theaters 1824.
 *Zeitgenossen. Biograph. u. Charakt. Bd. 5.
 *Revue des deux mondes 1833, 97.
 *Allg. Encyklopädie. Lpz. 1832. 2. Sekt. 9. Teil.
 *Laube, H., moderne Charakteristiken. Mannb. 1835.
 *Jahreszeiten 1846. (Hamburg.)
 *Pröhle, H., Fr. L. Jahns Leben. Berl. (1855).
 *Marschalk, Frhr. v., die Bamberger Hofmusiker. Bamberg 1885.
 *Rellstab, L., Sagen u. romant. Erz. Bd. 1.
 *Smidt, H., Devrient-Novellen. Berl. 1852.
 *Springer, R., Devrient und Hoffmann. Berl. 1873.
 *Kalbeck, M., Humoresken u. Phantasien. Wien 1896.
 *Hoffmann, A., K. v. Holteis u. E. T. A. Hoffmanns Bergreise. Opp. 1898.
 *Lublinski, Literatur u. Gesellschaft im 19. Jahrh. Berl. 1899.
 *Ver sacrum. 2. Jahrg., Heft 11.
 *Die Insel 1900. 1. Jahrg., Nr. 9.
 *Deutsche Heimat. Berl. 1902. 6. Jg., Heft 3.
 *Hopfer, Meil.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Pan. Kompl. Einzelne Hefte u. Blätter.
 *Leander, Rich. (Volkman), Gedichte.
 *Silhouette d. Frau Rat Goethe.
 *Sattler, Nibelungenlied. Luxusausg.
 *Wells, William, the middle kingdom. Ca. 1860.
 *Karpeles, Heine u. d. Judentum.
 *Frimmel, Galeriestudien. 1. u. 2. Reihe.
 *Winckelmann, Nachrichten v. d. neuesten Herculan. Entdeckungen. 1764.
 *Winckelmanns Briefe an seine Freunde, hrsg. v. Dandorf. 2 Bde. 1777—80.
 *Riemschneider, Joh. G., Bedenken, was vom Urinsehen u. d. herumstreichen Marktschreyer Artzney zu halten . . .
 *Kanzow, Chronik v. Pommern.
 *Erdmann, Versuch e. Darstell. d. Gesch. d. Philos.
 *Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d. Gr. 1. Aufl. Schönes Expl.
 *Heimburg, Werke.
 *Marlitt, Werke.
 *Heyse, Francesco v. Rimini. 1850.
 *— Urica. 1852.
 *— d. Brüder. 1852.
 *— Hermen. 1854.
 *— Meleager. 1854.
 *— d. Braut v. Cypern. 1856.

Eduard Krüger, Buchh. in Aussig:
 1 Ueberweg-Steinen, Grundriss der Geschichte der Philosophie. Neueste Aufl. Antiquarisch.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
 *Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 5.
 *Baumeister, Denkmäler d. klass. Altert. 3 Bde. u. einz.
 *Begebenheiten Eduard Bomstons in Italien (v. Werther) 1782.
 *Dewall, das Geheimnis. 3 Bde.
 *Ebers, im blauen Hecht; — der Kaiser.
 *Förster, Jugendlehre.
 *Gaupp-Stein, Zivilpr.-Ordng. 8./9. Aufl.
 *Gesenius, hebr. Wörterb. 13.—15. Aufl.
 *Hofmann, Papierfabrikation. 2. Aufl. Bd. 2.
 *Hüllmann, Finanzgesch. d. Mittelalters.
 *Jäger, Deutschlands Tierwelt.
 *Kaltenbach, Pflanzenfeinde.
 *Karmarsch-Heeren, mechan. Technologie. 6. Aufl. Kplt. u. einz. Tle.
 *Kübel, Offenbarung Johannis.
 *Lieder zum Preise des dreieinigen Gottes. Cöthen 1768 u. and. Ausgaben.
 *Münster, Kosmographie. Verschied. Ausg.
 *Nöthling, Baustofflehre.
 *Pagenstecher, Lehre v. Eigentum.
 *Rein, Encykl. d. Pädagogik.
 *Sacher-Masoch, das Vermächtnis Kains. 4 Bde.
 *Schäffle, aus meinem Leben. 2 Bde.
 *Shakespeares Werke, v. Delius. In 2 Bdn.
 *Simrock, deutsche Mythologie.
 *Staub, Komm. z. Handelsgesetz. 8. A.
 *Storch, A. v., Denkwürdigkeiten.
 *Weinland, Kuning Hartfest; — Rulaman.
 *Welter, gutsherri.-bäuerl. Rechtsverhältnisse, bes. i. Hochstift Münster.
 *Weyrauch, Theorie d. statisch best. Träger; — Aufgaben u. Beispiele dazu.
 *Wigand, Fehmgerichte Westphalens.
 *Wrangel, Buch v. Pferde.
 *Ziegler, grüne Blätter. 3 Bde. u. einz.
 *Klavierschulen v. Bisping-Rose, — Damm, — Lebert u. Stark. I—IV, — Zweigle.
 *Klavierauszüge mit vollständ. Text von Carmen, — Margarete, — Mignon — u. allen Wagnerschen Opern.
 *Violinschule v. Ries, — Singer, — Zimmer.

Emil Wiebe in Lyck:
 *Brehm, Inka-Reich.

W. Daustein in Sagan:
 *Marx, das Kapital. I—II.

P. Schober in Berlin N. 4:
 *Lunge, chem.-technische Untersuchungsmethoden. 3 Bde.
 *Fuchs, Gesch. d. Erotik in d. Kunst.
 *Kayser, Geologie. I/II. Neueste Aufl.
 *Glückauf. Jahrg. 1900—05.
 *Stelzer-Bergeat, Erzlagerstätten. I/II.
 *Latham, Gardens old and new. I—III.
 *Latham, the Gardens of Italy.
 *Country life library. I u. folg.
 *Monogr. d. Kunstgew.: Bode, ital. Hausmöbel.
 *— do.: Luthmer, deutsche Möbel.
 *Fünfstück, botan. Taschenatlas.

Max Finkbein in Wernigerode:
 1 Schillers Werke. Säkular-Ausgabe.

Martinus Nijhoff im Haag:
 *Ranke, römische Päpste.

- S. Davidsohn** in Berlin NW. 6:
 *Dieckerhoff, gerichtl. Tierheilkde. 1902.
 *Roloff, Gutachten etc. 1890.
 *Friedberger u. Fröhner, Path. u. Ther. 1908.
 *— Unters.-Methoden. 1907.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 Neueste Auflagen und mögl. gebunden.
 *Kayser, Lehrb. d. Geologie.
 *Krusch, Unters. v. Erzlagerstätten.
 *Klockmann, Lehrb. d. Mineralogie.
 *Stelzner, Erzlagerstättenlehre.
 *Linck, Grundr. d. Kristallographie.
 *Zittel, Grundz. d. Paläontol. (Paläozool.)
 *Heise u. Herbst, Lehrb. d. Bergbauk.
 *Hoefler, Taschenbuch f. Bergmänner.
 *Buschman, das Salz.
 *Sympher, wirtsch. Bedeutung d. Rhein—
 Elbe-Kanals.
 *Schmoller, Grundr. d. allg. Volksw.-Lehre.
 *Wagner, Lehrb. d. polit. Oekonomie.
 *Kamptz, Rechtspr. d. Oberverwaltgsges.
 *Oertmann, Komm. z. B. G.-B. I: Allg. Tl.
 *Westhoff, Bergbau u. Grundbesitz.
 *Ost, Lehrb. d. chem. Technologie.
 *Lunge, Handb. d. Soda-Industrie.
- P. Dienemann Nachf.** (E. Rechenberger)
 in Dresden-A.:
 *10 Univ.-Fest-Nr. d. Ill. Ztg.
 *Gräfl. Taschenb. 1824. 25. 26. 28. 29. 31.
 33. 36. 38. 41. 42. 49. 50. 52.
 *Freiherrl. Taschenb. 1848. 49. 53. 54.
 56. 60. 62. 71.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 19/20.
 Origbd.
 *Schlechtendal-H., Flora. 5. Aufl. Bd. 23.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1908.
 *Meyers Reisebücher: Rom.
 *Müller, F. M., Denken; — Wiss. d. Sprache.
 *Geijerstam, Brüderchen.
 *Hesse, Camenzind; — unterm Rad.
 *Herzog, Abenteuer; — Lebenslied.
 *Sudermann, Heimat; — Ehre.
 *Jensen, König Friedrich.
 *Prévost, Manon Lescaut, dtsh. v. Hardt.
- S. Steiner** in Pressburg:
 *ABC-Code. 4. Aufl.
 *Alte Kammermusik, — Celloliteratur, —
 Kataloge.
 Angebote direkt erbeten.
- Bremer's Buchh.** in Stralsund:
 *Kuhn, Kunstgeschichte.
 *Kantzow, Chronik v. Pommern.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
 *Crivelli, Brueghel, Pittore fiamingo.
- Otto Riecker's Buchh.** in Pforzheim:
 Tausendundeine Nacht. Geb.
- Schletter'sche Buchh.** in Breslau:
 1 Paulig, Familiengesch. d. Hohenzollern.
 1 Racinet, Geschichte der Kostüme.
- L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
 Dampfkesselexplosionen im Dtschn. Reich
 1898—1905.
 Zeitschr. f. d. ges. Sprengwesen 1906-08.
 Kritische Bemerkungen üb. d. Feldzug in
 Böhmen 1867.
 Jähns, Ross u. Reiter.
- Theodor Ackermann** in München:
 *Darstell. d. ält. Baudenkmäler d. Prov.
 Sachsen. Bd. 11 u. 12.
 *Wörlein, Kryptogamen-Florad. Münchener
 Talebene.
 *Dekorative Kunst. Jahrg. 1908.
 *Hecker, Volkskrankheiten im Mittel-
 alter. 1865.
 *Verhandlungen d. hist. Vereins f. Nieder-
 bayern. Bd. 1 u. 2.
 *Busch, Wilh. Erstausgaben.
 *Hartwig, Schema des Realkat. d. kgl.
 U.-B. Halle.
 *Einbeck (Hannover). Alles darüber.
- Ernst Fuhrmann** in Berlin NW. 7:
 *Dürck, path. Histologie. Spez. Teil.
 *Uhlenbeck, got. Wörterbuch.
 *Xenia Bernardina. II, 1.
- Max Schmidts Bh.** in Naumburg a. S.:
 *Münchener (Wappen-) Kalender 1886.
 1888. 1890. 1892. 1894.
 *Penck, das Deutsche Reich.
 *Bechstein, gemeinnützige Naturgesch.
 *Quevedo, Obras en Prosa. 1650.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:
 Scolavi, Beatrice Cenci. 1856.
 Wettstein, Handbuch d. Botanik. I.
 Beneke, Wörterbuch zu Iwein.
 Goedeke, Grundr. Bd. 1.
- Hans Augustin** in Hann.-Münden:
 Calwer, Käferbuch. 5. Aufl. Geb.
 Naumann, Vögel. 12 Bde. Brosch.
- Baedekersche Buchh.** in Elberfeld:
 *Herzog, zum weissen Schwan.
 *Herbert, Alessandro Botticelli.
 *Nansen, Eskimoleben.
 *Gute Kamerad. Alles.
- H. L. Geck** in Essen:
 1 Freytags Werke.
 1 Ebers' Werke.
 1 Dahns Werke.
 1 Meyers Konversations-Lexikon. 6 Bde.
- Akademisk Boghandel** in Kopenhagen:
 Jahresbericht üb. d. Fortschr. auf d. Geb.
 d. Geburtshilfe (Frommels Jahresb.).
 Jahrg. I (1887) — XXI (1907), event.
 auch einzeln.
- Albert Seitz** in Coburg:
 1 Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 Kplt. Geb.
- Enno Bültmann** in Oldenburg:
 *1 Eckert u. M., Oldenb. Militär:
 Artillerie, Hauptmann — Hornist.
 Artillerie, Lüb. Inf. Apart.
- Franz Gutzmann** in Esslingen a. N.:
 *3 Die Hütte. Bd. 1—3.
 *1 Breymann, Baukonstr. Bd. 1.
- E. Mohr Sortiment** in Heidelberg:
 *Fecht, d. südwestl. Schwarzwald. I. II 1.
 Illustr. 1858/59.
 *Arndt, E. M., Märchen u. Jugenderinn.
 I. Mit 6 Kupfern. 1842.
 *(Tieck) die Insel Felsenburg. 6 Bde.
 Breslau 1828.
- Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Bh.** Alfred
 Hölder in Wien:
 1 Grimm, Wörterbuch. Soweit ersch.
- Brunner'sche Hofbuchh.** in Eisenach:
 *Fischer, Schillers Schriften.
 *Berger, Schiller, s. Leben u. s. Werke.
 *Schillers Gedichte, hrsg. v. Viehoff.
 *Schillers Briefwechsel mit d. Herzog v.
 Schleswig-Holstein.
 *Schillers Briefw. m. Schwest. Christophine.
Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Aristoteles, Metaphysik, von Schwegler.
 1847/48.
 *Aristoteles, Metaphysica, recogn. Bonitz.
 1848/49.
 *Bonitz, Obs. crit. in Aristot. metaphys.
 1842.
 *Trendelenburg, Platonis de ideis doc-
 trina. 1826.
 *Zeller, Platon. Studien. 1839.
 *Aristoteles et Theophrastus, Metaphysica,
 ed. Brandis. 1823—37.
 *Bolzano, Wissenschaftslehre. 1837.
 *— Wissenschaftslehre u. Religionswiss.
 1841.
 *Stielers Handatlas. Ausgabe 1907.
 *Zeller, Philosophie d. Griechen. Kplt.
 u. II 1. 2 apart.
 *Hamann, Rembrandts Radierungen.
 *Bode, Rembrandt u. s. Zeitgenossen.
 *Marx, d. Kapital. Bd. 2 u. 3.
 *Musspreuss; Bismarcksäulen. Hannov.,
 W. Wisser, u. and. Schriften v. ihm
 über Bismarck (Schmäh-schriften).
 *Voigt, Eneas Silvio Piccolomini u. s.
 Zeit. 3 Bde.
- Otto Hammerschmidt** in Hagen:
 *Engels, Bergbau der Alten. 1808. Antiq.
- Ernst Freyer** in Leipzig:
 *Vogt u. Koch, Literaturgesch. 2 Bde. 2. A.
 *Proudhon, P. J., Recht auf Arbeit. 1849.
 *— Bekenntnisse e. Revolutionärs. 1850.
- C. Lang & Co.** in Rom, Via Bocca di Leone:
 *Melzi, Dizionario di opere anonime.
 *Paracelsus. } Alles von ihnen und
 *Nostradamus. } über sie.
 *Bembo, gli Asolani. Venez. 1505, Aldus.
 *Boccaccio, Opere volgari. 17 Bde. Kplt.
 oder einzeln.
 Sanuto, i Diarii. 1876—1903. 59 Bde.
 Kplt. od. einz.
 *Percier et Fontaine, Maisons de plais.
 de Rome.
 *De Rossi, Roma sotterranea. Kplt. od. e.
- Ludwig Thelemann** in Weimar:
 Springer, Anna Amalia u. ihre Tafelrunde.
G. D. Baedeker Verlag in Essen-R.:
 *Monatsschr. f. Schulgesang. 1. Jg. H. 10.
- Haar & Steinert** in Paris:
 Schlegel, G., Cours de littérature drama-
 tique. 2 vols. Brüssel 1865.
 — Essais litt. et hist. Bonn 1842.
- Joh. Hoffmann** in Riesa:
 *Gr. u. kl. Konv.-Lex.
- Theodor Schuberth** in Blasewitz:
 *1 Traube, Mineralien Schlesiens.
 *1 Kneipp, Wasserkur. 60. A. Brosch.
- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:
 *Mylius, Treppen, Vestibüle etc. a. Italien.
 *Baukunde des Architekten. II, 3.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Therese v. B., Reise in d. brasil. Tropen.
 — Reisestudien a. d. westl. Südamerika.
 Wagner, naturwiss. Reisen im tropischen
 Amerika. 1870.
 Röm. Quartalsschrift. I—XI.
 Dehio u. Bezold, Denkmäler d. dtschn.
 Bildhauerkunst.
 Studien aus Kunst und Geschichte.
 Fr. Schneider gewidmet. 1906.
 Untersuchungen über Gicht und harnsaure
 Nierensteine, v. Klemperer.
 Kunstwart. I—VIII u. XX, 2.
 Simons, Spanien. 1880.
 Cardus, las misimes francisc. . . in Bolivia.
 Barcelona 1886.
 Goretti, il vilajet di Bagdad. Brescia 1908.
 Hamann, Rembrandts Radierungen.
 Bode, Rembrandt u. s. Zeitgen. 2. A.
 Seidlitz, Rembrandts Radierungen.
 Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. 3 Teile.
 Scriptorum rer. Silesiac. II.
 Cordus, Botanologicon. 1534.
 Brett, the Indian tribes of Guiana. 1868.
Ernst Röttger's Buchh. in Cassel:
 Väter der reform. Kirche: Stahelin, —
 Calvin.
 Berleburger Bibel. (1600.)
 Jakob Böhmes Leben.
 Swedenborg, das neue Jerusalem.
 Langheinrich, der 2. Korintherbrief.
Buchhandel des Invalidendank in
 Berlin W. 64:
 Französisches Generalstabswerk 1870/71:
 Bd. Batl. de Borny 13-14 Août.
 Weltall und Menschheit. Bd. 4—5.
 Der Mensch u. d. Erde. Bd. 1—5.
Gsellius in Berlin W. 8:
 *Hamilton, Friedr. d. Gr. u. Rheinsberg.
 *Thucydides subi. Poppo. 1821—24.
 *Dickens. (Weber in L.) Auch einzeln.
 *Rathenau, Impressionen.
 *Meyer, Reform unter Stein-Hardenberg.
 *— Einfluss d. franz. Revolution.
 *Ranke, röm. Päpste.
 *Schleicher, afrikan. Petrefakten.
Friedrich Wagner in Braunschweig:
 v. Bülow, Beschreibg. d. Edl. Freyherr-
 u. Gräfl. Geschlechts von Bülow.
 *Gothaer genealog. Taschenb. d. Freiherrl.
 Häuser 1864, 1865.
 *v. Knobelsdorff, das v. Knobelsdorff-
 Geschlecht in Stammtafeln. Brln. 1876.
 *— Gesch. d. Geschl. v. Knobelsdorff.
 H. 1. Brln. 1870.
Karl Adler's Buchh. in Dresden:
 1 Tiedge, Chr. Aug., sämthl. Werke.
 1 Lange, Handbuch d. Verkehrswesen.
Karl Villaret in Erfurt:
 *Wildenbruch, sämthl. Werke.
 *Brockhaus' kleines Konv.-Lexikon.
 *Muspratt, Chemie.
 *Luegers Lexikon d. ges. Technik.
 *Handb. d. Ingenieur-Wissenschaften.
 *Wer will lachen!
 *Engl. u. franz. Literaturgeschichte in d.
 betr. Sprachen.

**Ludwig Thelemann's Hofbuch- und
 Kunsth.** in Weimar (Thür.):
 *Goethe-Literatur. (Weimar betreff.)
 *Weimar-Literatur. (Älteren Datums.)
 Bin stets Interessent für obige Literatur.
 Angebote direkt.
D. E. Friedlein in Krakau:
 Studien, Psycholog. Bd. 1—3.
 Handbücher d. alten Gesch. Serie I,
 Abt. 3, Bd. 1/2.
 Meyer, E., Gesch. d. Altertums. 1. Aufl.
 Bd. 1/2.
 Handb. d. röm. Altert. Bd. 7, Tl. I/II.
 Sammlg. ausserdt. Strafges. b. Nr. 4.
 Mitteil. d. intern. krim. Verein. Jg. XIII.
 Meyers Konvers.-Lexikon. Kplt.
 Kürschners Nationalliteratur. Kplt.
 Annales de l'inst. Pasteur. Tome VIII.
 Luther, M., sämthl. Werke. Erlangen
 1826 u. ff.
 Archiv f. Anat. 1899. Physiol. Abt.
 Supplbd. 1. Hälfte S. 1—288.
 Archiv f. Hygiene. Bd. 14. 15. 16. 18.
 46 H. 3. 48—51.
 Zeitschrift, Biochem. Bd. 1—14.
 Korschelt u. Heider, Lehrb. d. vergl.
 Entwicklungsgesch. d. wirbell. Tiere.
 Spez. Teil. Lfg. 1/2.
 Bibliogr. nat. belge. T. IV, Livr. 7 u. ff.
 Zeitschrift d. dt. morgenl. Gesellsch.
 Bd. 26/27. 29—32. 52 u. ff.
 Bugge, S., Studien üb. d. Entstehg. der
 nord. Göttersagen. Heft 3.
 Beiträge zur Biol. d. Pflanzen. Bd. 1, H. 3.
 Ztschr. f. d. phys. u. chem. Unterr. Kplt.
 Ztschr. z. Förd. d. phys. Unterr. Kplt.
 Denkmalpflege. Jahrg. I/II.
 Ribbeck, Gesch. d. röm. Dicht. Bd. 3.
 Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 23.
 Recueil d. instr. données aux ambass. de
 France. Kplt. ohne Bd. 4/5.
 Bibliothek d. geogr. Lexikons: Schweiz
 mit Atlas.
 Monum. graph. medii aevi. Text Heft 10.
 Facsim. fasc. V. Tafel 10.
J. Deubner in Riga:
 *1 Cohen, Lehre v. d. Schenkungen a. d.
 Todesfall. (Dissertat. München 1875.)
 *1 Rhein. Museum. Bd. II. III.
 *1 Unger, österreichisch. Erbrecht. 1864.
 *1 Schling, Schenkung auf d. Todesfall
 n. d. Sächsischen B. G.-B. 1886.
 *1 Storms Werke. 4 Bde. Geb.
 *1 Archiv f. Gesch. d. dtschn. Buchh.
 Bd. I. II. XIX. XX.
 Angebote direkt.
E. Remer'sche Buchh. in Görlitz:
 1 Schickert, die militärärztlichen Bil-
 dungsanstalten. Festschrift 1895.
J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
 *Handl, Traumbuch.
 *Deutscher Hausschatz 1896. (Pustet.)
Carl Giessel in Bayreuth:
 *Brehms Tierleben. 3. A.
 *Dalen-Lloyd-Lang., Englisch. I. K.
Ernst Schöler in Naumburg a. S.:
 Gaupp-Stein, Civilprozessordnung.
 Preuss. Landrecht.

E. Speidel in Zürich:
 Schweiz. Geschlechterbuch. I.
 Breuer u. Freud, Mysterie.
 Freud. Alles.
 Jung. Alles.
H. Hagerup in Kopenhagen:
 Hooker, Botany of the Antarctic Voyage
 1839—43. Part III.
 Flora Tasmania. Vol. II. 1860.
Heinrich Jaffe in München:
 Dittfurth, Gesch. des Geschlechts von
 Dittfurth
 Jugend. 1. Jahrg. Kplt.
E. Speidel in Zürich:
 Standfuss, Grossschmetterlinge.
 Rothe, Wiesen-Maschine.
 Sutter, Dominikanerklöster.
 Eichhorst, kurzes Lehrbuch.
Heinrich Schöningh in Münster i/W.:
 *Beiträge zur Geschichte Dortmunds u.
 d. Grafschaft Mark. Bd. 4.
 *Bibliothek d. Kirchenväter: Eusebius. I;
 — Cyrillus v. Alexandrien.
 *Gabelsberger, Redezeichenkunst Münch.
 1843.
 *Georges, dtsch.-latein. Handwörterbuch.
 *Hirscher, Betrachtgn. üb. d. Evangelien.
 *Ledebur, König Friedrich I. v. Preussen.
 *Philippi, westfäl. Bischofstädte.
 *Rietstap, J. B., Armorial général.
 *Storms Werke.
 *Wissmann, Freih. v. Steins Lebensabend.
**F. A. Brockhaus (Abteilung Komm.-
 Geschäft)** in Leipzig:
 1 Retchliffe, Nena Sahib. Geb. Brosch.
 1 Zola, Werke. Geb.
 1 Bie, der Tanz. Einfache Ausgabe.
 1 Megede, Quitt. Geb.
Franz Pechel in Graz:
 *Grossbauer, der Hufbeschlag. Letzte
 Aufl. Geb.
Ed. Anton in Halle a. S.:
 *Grimm, dtsche. Mythologie.
 *Curtius, Grundz. d. griech. Etymologie.
 *Alles Erschienenene üb. Halle a/S.
 *Hesekiel, Schellenmoritz.
F. H. Schimpff in Triest:
 Brinkmann, Katalog d. Hamburger Mu-
 seums: Japan. Kunstgew.
 Nagler, Künstlerlexikon. Bd. 22 apart,
 event. auch defektes Ex.
August Schultze's Buchh. in Berlin N.:
 *Verhandl. d. Berliner Med. Gesellschaft
 1877—88.
 *Ber. üb. d. Verh. d. Ges. f. Chirurgie.
 Ganze Reihe.
 *Kersten, Brücken in Eisenbeton. I/II.
 *Verzeichn. d. dtschn. Patentklassen.
L. Davids in Schwerin i/M.:
 *Ellendt-B., Handb. d. Anat. d. Haust. 1908.
 *Serret, Lehrb. d. Differ.- u. Integralr. I.
 Angebote direkt.
H. Warkentien in Rostock i/M.:
 *Krafft, Lehrbuch der Landwirtschaft.
 *Schlipf, Handbuch der Landwirtschaft.
 *Böhme, Landwirtschaftslehrling.
 *Primke, landwirtschaftliche Arbeiten.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Paul, Grundz. d. germ. Phil. Kplt. u. e.
 (A) Weber, Depositenbanken.
 (A) Goethes Werke. Jub.-Ausg. 40 Bde. Kplt. u. einz.
 (A) Stolz, A., ges. Werke. 19 Bde. u. Reg.
 (A) Biedermanns Centralblatt 1878. 80. 81.
 (A) Zeitschr. f. prakt. Theol. Bd. 1—3.
 (A) Ministerialblatt d. Handels- u. Gewerbeverwaltung. 1901—08.
 (A) Scriptorum rerum Prussicarum. 5 Bde.
 (A) Akten d. Ständetage Ost- u. Westpreussens. 5 Bde.
 (L) Pichler, Tiroler Gesch. u. Wandrgn.
 (L) Bersch, moderne Chemie.
 (L) Kunstgew.-Mus. Bln. 1881.
 (L) Z. Jubelf. d. Hochsch. f. bildende Künste. Bln. 1896.
 (L) Goldschmidt, Handelsrecht.
 (P) Somoff, analyt. Geometrie. (Russisch.)
 (P) Wilmanns dtische. Gramm. 2. A.
 (P) Schrift. d. Ver. f. Sozialpolit. Kplt. u. e.
 (P) Arch. f. soziale Gesetzgeb. Kplt. u. e.
 (P) Jahrb. f. Gesetzgebung. Kplt. u. e.
 (P) Jahrb. d. Nat.-Ökonomie. Kplt. u. e.
 (P) Zeitschr. d. Kgl. Pr. statist. Bureaus. Kplt. u. einz.
 (P) Rosenberger, Gesch. d. Physik.
 (R) Zosimos, Historia nova.
 (R) Böckmann-L., techn. Unters.-Meth.
Stuhr'sche Bh. G. m. b. H., Berlin W. 64:
 Erste Ausgabe Skulpturen aus Burekhardt, Cicerone.
Bial & Freund in Breslau:
 Wagner, die Meistersinger v. Nürnberg. Klav.-Ausg. Ausg. d. Originalverleger.
Schuster & Buflieb G. m. b. H. in Berlin W. 30:
 *Zahn, Pompei.
 *Goethes Faust. 30. /, od. 50. /, Diederich.
 *Knötzel, Uniformkunde.
 *Alt-Berlin. Gr. Ausg. (Spiro.)
Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr.:
 Rainer Maria Rilke, die Weise von Liebe u. Tod des Cornets Christoph Rilke. (Liebhaber-Ausgabe.)
Buchh. L. Auer in Donauwörth:
 Heckner, kirchliche Baukunst.
 Sylvain, Vie du. P. R. Herrmann.
Haar & Steinert in Paris, 21, Rue Jacob:
 Aus Geschichte der Europ. St.:
 Pirenne, Belgien. III. 1907.
 Bachmann, Böhmen. II. 1905.
 Block, Niederlande. III. 1907.
 Torga, osman Reich. I/II. 1908/09.
 — Rumänien. I/II.
 Geyer, Schweden.
 Dierauer, Schweiz.
M. Lengfeldsche Bh. in Köln:
 Angebote direkt.
 *3 Leben u. Wunder d. Heil. Filomena. Münster 1838.
K. k. Univ.-Buchh. Georg Szelinski in Wien I, Tuchlauben 21:
 1 Winterfeld, Reise nach Berlin.
 1 — Kegelklub.
W. B. Hollmann in Bremen:
 *Lange-St., Gartengestaltung d. Neuzeit.

Theodor Krische in Erlangen:
 Bachmann, Heilslehre d. Christen.
 Frank, System d. Wahrheit.
 Köstlin, Luther.
 Patres apostolici, dtisch. v. Mayer.
 Tatian, Oratio ad Graecos.
 *Platos Werke, dtisch. (Langenscheidt.)
 *Ree, Nürnberg.
 Volbehr, und alles ist Frucht.
 Geibels Werke.
 Münch, Aletheia. (Auch einz.)
Eugen Stoll in Freiburg i/B.:
 *Heyne, dtisch. Wörterbuch. 3 Bde.
 *— do. Kleine Ausg.
Preuss & Jünger in Breslau:
 *Weber, L. J., Demokritos.
 *Schlipf, Handbuch d. Landwirtschaft.
Priber & Lammers in Berlin W. 8:
 *1 Stowasser, lat.-dtisch. Wörterbuch.
Herm. Braams in Norden:
 *Klopp, Onno, Gesch. Ostfriesl. 3 Bde.
Fritz Schick's Hofbh. in Homburg v. d. H.:
 *Woltmann, Holbein. 2 Bde. Geb. 1872.
 Angebote nur direkt. ☞
L. Friederichsen & Co. in Hamburg:
 *Zöllner, d. schwarze Erdteil u. s. Erforsch.
Aug. Westphalen in Flensburg:
 *1 Georges, gr. lateinisch. Handwörterb. 4 Bde.
 *1 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A. Leinen.
Friedrich Meyers Bh. in Leipzig:
 *Hans Sachs' Werke, Lit. Ver. Stuttgart. Kplt. u. einz.
J. Körper in Wien:
 Montesquieu, französ. illustr. Ausgabe. Einzelne Werke oder kplt.
 Dolmetsch, Ornamentenschatz. 3. A.
 Simplicissimus, Jg. I, No. 10, 11. II, 40—43.
 Muther, Malerei. Lief. 3, 4, 7, 8, 9.
Zienkowitz & Chęciński in Lemberg:
 Wernz, Jus Decretalium. Tom. I—VI. (Bei Angeboten Auflage angeben!)
H. Altenberg in Lemberg:
 *Toussaint-L., französ. Unterrichtsbriefe. Neueste Auflage.
 Buchh. **L. Rosner** in Wien I:
 Muret-S., engl. Wörterb.
 Sachs-V., franz. Wörterb.
 Grosse Ausgaben.
Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Rooses, van Dyck.
Insel-Verlag in Leipzig:
 *Heines Werke. Hoffmann & Campe. 21 Bde.
 *Heine, letzte Gedichte und Gedanken, hrsg. von Strodtmann. 1869.
Otto Petermann in Halle a/S.:
 *1 Wilcke, Chronik v. Löbejün. 1857.
 *1 Meyers Fachlexika: Allgem. Lit.-Gesch. Angebote erbitte direkt.
E. Wende & Co. in Warschau:
 *1 Girod, Tierstaaten u. Tiergesellschaften, übers. v. Marshall. 1901.
Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 *Pichler, Denkwürdigkeiten a. m. Leben. 4 Bde.
 *Bettelheim, Beaumarchais.
Isidor Steiner in Brod a. Save:
 *Nietzsche, Ecce homo.

J. Lincks Buchh. in Karlsruhe:
 *Automobilwelt 1908.
 *Reitz, Historie der Wiedergeborenen.
Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr. 43:
 *Reichs-Gesetzbl. 1907—08.
 *Pr. Gesetzsammlung 1901—08.
 *Johow, Jahrb. d. Entsch. Bd. 23 u. folg.
 *Fuchsberger, Entsch. Bd. 3. Strafr. m. 2 Suppl.
 *Conrad, Handwörterb. 1. Aufl. Bd. 2 apart.
 *Regenauer, Staatshaush. d. Grossh. Baden.
 *Württ. Jahrb. f. Statistik 1871.
 *Grotefend, allgem. pr. Landrecht. 1879.
 *Bodemann, Briefe d. Herzogin Elisab. Charl. v. Orleans an d. Kurfürstin v. Hannover.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

Zechlin, Vorschriften für die Kraftwagenführer. Geb. № 1.50 no.
 Letzter Annahmetermin: **1. November.**
 Berlin W. 62.
Richard Carl Schmidt & Co.

Wir erbitten **sofort zurück** alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lobe, J. C., Lehrbuch der musikalischen Komposition. 3. Band. Die Lehre von der Fuge, dem Kanon und dem doppelten Kontrapunkte, in neuer und einfacher Darstellung mit besonderer Rücksicht auf Selbstunterricht. 2. Auflage. 1875. VIII, 576 S. 8°.
 Geheftet № 9.—

Eitner, Rob., Biographisch-bibliographisches Quellenlexikon der Musiker und Musikgelehrten der christlichen Zeitrechnung bis zur Mitte des neunzehnten Jahrhunderts. 1900. I. Band: Aa-Bertali. IV, 480 S. 8°.
 Geheftet № 12.—

Letzter Annahmetermin 1. November 1909.

Leipzig, 1. August 1909.

Breitkopf & Härtel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Berlin.

Zum 1. Oktober suche ich für m. Buchhandlg., verb. mit Leihbibliothek u. Journal-lesezirkel, einen durchaus tüchtigen, gebild. und mit guten Sortimentskenntnissen versehenen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit einem guten Publikum ist u. selbständig und sicher zu arbeiten versteht.

Gef. Anerbieten mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin W. 62, Schillstr. 3.

Max Schildberger, Buchh. am Lützowplatz (Arthur Schlesinger).

Zum 1. Oktober d. J. wird eine Lehrstelle bei uns frei. Vergütung wird gewährt.
Léon Sauniers Buchhandlung, Stettin.

Zum 1. Oktober, event. früher, suche ich für mein lebhaftes Sortiment mit Nebenbranchen einen fleißigen und intelligenten **jüngeren Gehilfen**.

Gewandtheit im Verkehr mit einem vornehmen Publikum und gute Kenntnisse im Musikalienhandel sind sehr erwünscht. Nur jüngere, bestempfohlene Herren wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung ihrer Photographie und Zeugnisabschriften melden.

Liegnitz.

Reisnersche Buchhandlung
(Richard Clemens).

Berliner

Wissenschaftliches Antiquariat

sucht zum 1. Oktober einen erfahrenen Gehilfen mit höherer Schulbildung. Anfangsgehalt M 175.—, das ständig gesteigert wird. Angebote unt. Nr. 2660 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für grosses, rein wissenschaftl. Sortiment **Berlins** wird ein **strebsamer jung. Gehilfe** gesucht. Verlangt wird der Nachweis, dass er in ähnlichem Geschäftsbetriebe, auf Grundlage guter Schulbildung und gediegn. buchhändler. Lehre, zur Zufriedenheit seines bisherigen Chefs tätig gewesen ist. Meldungen m. Angabe d. Gehaltsansprüche u. Auskunft üb. Militärverhältnis erb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 2662.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen Gehilfen mit Kenntnis der Nebenbranchen, der schnell und sicher zu arbeiten versteht. Gefl. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbittet

Rostod i/M.

Ernst Joerges.

Für eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung einer Stadt Norddeutschlands m. Fremdenverk. wird zum 1. Oktober ein gewandter Gehilfe, Mitte 20er, in dauernde selbst. Stellung gesucht. Angeb. m. Bild u. Gehaltsanspruch bef. unter **W. B. 172**

Leipzig.

f. Voldmar.

Auf Mitte, spätestens Ende August suche ich zur selbständigen Führung der Buchhändler-Konten, für Remissions- und Rechnungsarbeiten, Korrespondenz zc. einen an genaues Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der gute Sortiments- und hinlängliche Sprachkenntnisse besitzt, um aushilfsweise am Verkehr mit dem Publikum teilnehmen zu können.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie aus neuerer Zeit und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich direkt per Post. Zürich, Juli 1909. **C. M. Ebell.**

Zum 1. Oktober suche ich für mein Bureau einen gut empfohlenen zweiten Gehilfen mit guter Allgemeinbildung. Verlangt wird Sicherheit im Rechnen und gute Handschrift nebst einigen französischen Sprachkenntnissen. Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd und gut bezahlt.

Ausführliche Bewerbungen mit Bild, Gehaltsansprüchen und näheren Angaben über Bildungsgang u. Militärverhältnisse erbeten.

Heidelberg.

Carl Schmitt,
Central-Eisenbahnbuchhandlung.

Zum baldigen Antritt junger, gut empfohl. Sortimenten gesucht, der soeben erst die Lehre verlassen haben kann, aber an akkur. Arbeiten gewöhnt ist. Angeb. mit Zeugn. Abschrift u. mögl. Photogr. unt. W. G. 2749 bef. die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich für den **Ladenverkehr** erfahrenen Gehilfen mit **Kenntnis der Nebenbranchen**. **Angeb. erbitte mit Bild und Gehaltsansprüchen.** **Stargard, Pomm. Max Mallin.**

Für eine grössere Verlagsbuchhandlung in der Nähe Berlins wird ein tüchtiger energischer Herr als

Abteilungsvorsteher

gesucht, der in der Lage ist, selbständig zu disponieren und einem grösseren Personale vorzustehen. Derselbe muss mit allen Arbeiten des Verlags und Versandgeschäfts vertraut sein, sowie die Buchhaltung vollständig beherrschen. **Anfangsgehalt 200 M. monatlich.** Antritt 1. Oktober, event. schon 1. September. Herren, denen an einer dauernden angenehmen Stellung gelegen ist, wollen ihre Angebote unter Beifügung sämtlicher Zeugnisabschriften sowie Photographie einsenden unter 2704 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für 1. Oktober suche ich einen jungen evangel. Gehilfen, welcher soeben die Lehre verlassen haben kann. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift, Nennung der Gehaltsansprüche und Beifügung der Photographie direkt per Post erbeten.

Lüdenscheid.

Paul Dalchow.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen für meine

Auslieferung,

der schnell und korrekt zu arbeiten imstande ist. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beilage einer Photographie sowie Zeugnisabschriften erbitte ich zunächst nur schriftlich.

Leipzig, Poststr. 3.

B. G. Teubner.

Erste Kraft!

Zur Leitung unserer Musikalien-Abteilung suchen wir zum 1. Oktober einen sehr tüchtigen Musik-Sortimenter.

Der Posten ist gut dotiert und bietet bei zufriedenstellender Leistung Lebensstellung. Nürnberg.

Fehrle & Sippel,

vorm. S. Soldansche Hof-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Zum sofortigen Eintritt suche ich einen jungen katholischen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen erbeten. Straubing.

Friedr. Klüber vorm. Manz'sche Hofbh.

Am 1. Oktober d. J. wird in meinem Geschäft ein Sortimentenposten frei. Anfangsgehalt 130 M. Sicher arbeitende Herren, die lange bleiben wollen, bitte ich, sich mit Angabe ihres Bildungsganges und Praxis zu bewerben.

Peter Hanstein,

Inhaber von **Math. Lempertz** Buchhandlung u. Antiquariat in Bonn.

Lehrling m. gut. Schulbildung (Einj. erw., aber nicht Bedingg.) wird v. Münchener Buchhandlung gesucht. Ausbildung im wissenschaftl. Sortiment u. modern. Kunsthandel. Vergütg. 20, 30 u. 40 M. Gefl. Angebote unt. A. S. 2748 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Berlin - Reisebuchhandel.

Zuverlässiger junger Mann, in ungekündigter Stellung, 9 Jahre in Verlags- und Reisebuchhandlung tätig, mit Kontenführung und allen einschlägigen Arbeiten sowie Gerichtssachen vertraut, sucht passende Stellung.

Gefl. Zuschriften unter K. L. 9318 Berlin SW. 29 höfl. erbeten.

Schweiz.

Für einen jungen Mann, der soeben seine diesjähr. Lehrzeit bei mir beendet und den ich gern empfehle, suche ich zum 1. Oktober Stellung, am liebsten in der Schweiz; für die ersten Monate ev. als Volontär.

Königsberg, 1. August 1909.

Wilh. Koch.

Suche für meinen jungen Mann, der außer der Lehrzeit bereits zwei Jahre bei mir als Gehilfe tätig ist, Stellung zum 1. Oktober.

Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit. Dypeln.

Hugo Willimsh.

Lehrmittelhändler,

gelernter Sortimenten, 28 Jahre alt, verheiratet, sucht dauernden Posten. Derselbe ist mit allen im Fach vorkommenden Arbeiten vertraut. Event. wäre Suchender nicht abgeneigt, Reiseposten zu übernehmen.

Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 2760.

Jg. Sort., m. all. Arb. grad. vertr., gew. i. Ladenverk., m. Gymn.-Bildg. gute Vorkenntn. d. engl. u. franz. Spr., schön. Handschr., v. symp. Erscheing. u. ff. Umgangsformen, i. Bes. bester Zeugn., sucht pass. Stellg. i. Sort. od. Verl., auch Ausl. Eintritt n. Übereinkunft, event. sofort. Gef. Angebote u. H. R. 2757 an d. Gesch.-Stelle des B.-V. erb.

Barfortiment.

Junger Kaufmann, 20 Jahre, der einige Zeit in Buchhandlung zur Aushilfe tätig war, will sich dem Buchhandel widmen und sucht für sofort oder später Anfangsstellung in Barfortiment od. Kommissionsgeschäft. Suchender ist fleißiger Arbeiter mit flotter Handschrift. Gef. Angebote unt. H. G. an Invalidendank, Chemnitz, erb.

Zu sofort oder später sucht verheirateter Sortimentler (Mitte 20) die Leitung einer Filiale oder ähnlichen selbständigen Posten, event. mit späterer Beteiligung. Suchender besitzt auch gründliche Kenntnisse der Nebenbranchen und ist im Besitz bester Empfehlungen usw.

Gef. Angebote unter E. G. Nr. 2594 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.

Junger strebs. Geh., mit Leipz. Verhältn. vertraut, zurzeit im Sort tätig, sucht sich zum 1. Okt. zu verändern. Gef. Angebote unter F. D. # 2705 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober 1909 sucht tücht., zuverl. Gehilfe, mit allen Arbeiten und in allen Zweigen des Buchhandels vollst. vertraut, Stellung in grösserem Betriebe. Suchender, welcher durch langjähr. Praxis reiche Erfahrung gesammelt hat, reflekt. auf einen leit. Posten und eignet sich bes. als Disponent, Bureau- oder Expeditions-Chef, wo er seine ganze Arbeitskraft im Interesse des Geschäfts entfalten u. verwerten kann. Er ist befähigt, einem gröss. Personal vorzustehen. Gef. Angebote unter No. 2746 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Antiquar

m. Gymn.-Bildg., gewandt im Katalog. v. Büchern u. Kunstblättern, sucht zum 1. Oktober Stellung in wissensch. od. Kunst-Antiquariat einer Grossstadt.

Angebote erb. unt. # 2755 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Jgr. Mann, der im Septbr. d. J. seine militär. Dienstzeit beendet, seit Herbst 1908 in d. Buchhaltg. ein. Offizier-Kasinos kommand. ist u. früher i. Sort-, Kommissions- u. Verlags-Buchhandlungen tätig war, flott u. gewissenhaft arbeitet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bei bescheid. Ansprüchen Stellung zum 1. Oktober 1909 oder später. Gef. Angebote erbeten u. T. N. 23 postlagernd Chemnitz-Gablenz.

Tüchtiger Sortimenter,

selbständiger u. strebsamer Arbeiter, Osterreicher, 23 Jahre alt, kath., militärfrei, bereits 2 Jahre in Deutschland tätig gewesen, sucht auf Grund bester Zeugnisse und Empfehlungen Stellung zum 1. September.

Gef. Anträge unter A. W. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für jungen Gehilfen, der seinen Lehrzeit beendet hat, für sofort oder später Stellung im Verlag oder Kommissionsgeschäft möglichst für Expedition, Stenographie oder Schreibmaschine.

Stargard, Pomm. Max Mallin.

Junger Verlagsgehilfe,

militärfrei, zuverlässiger Arbeiter, sucht sich ab 1. Oktober oder später zu verändern. Derselbe ist in der Expedition, Führung der Konten, sowie in der Korrespondenz gewandt, stenographiert und schreibt flott Maschine. Auch mit dem Reisebuchhandel vollständig vertraut.

Gef. Angebote wolle man richten unter H. A. C. # 2743 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

München.

23jähr. j. M., Gymnasial-Abiturient, der gedient hat und 1 1/2 J. im Sort., 4 Mon. im väterl. Verlage tätig war, sucht zum 1. Oktober instruktive Stelle als Volontär in einem Verlage Süddeutschlands, München bevorzugt.

Angeb. erbitte unter Chiffre B. N. # 2758 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Gef. Angebote unter E. L. 2747 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober

sucht arbeitsfreudiger sträbsamer Gehilfe, der z. Z. die Leitg. ein. mittler. Sortiments-Buchhandlg. in d. Rheinprov. infolge Erkrankung des Chefs übernommen hat, eine dauernde ähnliche Stellung. Der Betreff. ist Mitte der Zwanz., Einj., militärfrei, evang., mit regem Interesse f. d. Entwicklung d. Geschäfts, hat französ. Sprachkenntnisse, ist im Bahnhofbuchhandel und in d. Verlagstätigkeit erfahren und verfügt über beste Empfehlungen u. gute Zeugnisse.

Gef. Angeb. erbeten u. # 2756 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

I. Sortimentler,

militärfrei, Anfang Dreissiger, mit besten Referenzen, der in ersten Firmen selbstständige Posten bekleidete und ungekündigt ist, sucht für 1. Oktober 1909 oder 1. Januar 1910

dauernde Stellung.

Suchender verfügt über vorzügliche Sortimentskenntnisse, gute Umgangsformen und ist flotter, selbständiger und gewissenhafter Arbeiter.

Freundliche Angebote erbitte unter C. R. # 2682 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin und Umgebung.

Junger, tüchtiger Sortimentsgehilfe, zurzeit in Berl. wissensch. Sort. tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Okt. instruktiven Posten im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angeb. unter M. O. # 2669 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Leipzig.

Junger Gehilfe, 21 J., mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und an flottes gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, sucht Stellg. z. 1. Okt., w. m. im Berl. Gef. Ang. u. O. 2719 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Erstklassiger

Verkäufer,

26 Jahre alt, sucht für 1. Oktober Stellung. Gef. Angebote unter Nr. 2732 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stellensuch.

Wir suchen zum 1. Oktober für einen unserer bisherigen Mitarbeiter, welcher nach Beendigung seiner Lehrzeit noch 2 Jahre als Gehilfe in unserm Hause tätig war, Stellung in ein. größeren Sortiment, in welchem ihm Gelegenheit geboten ist, seine Kenntnisse zu erweitern. Wir können den jungen Mann, welcher das Gymnasium besucht hat, seiner Dienstpflicht als Einj.-Freiw. nachgekommen ist und augenblicklich seine Vizefeldwebel-Übung ableistet, in jeder Beziehung empfehlen. Er eignet sich vorzüglich für den Ladenverkehr, auch mit bestem Publikum, und ist treu, fleißig und gewissenhaft. Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Strassburg i. E.
Heinrich'sche Buch- u. Kunsthandlung
(Freihen & Weber).

Vermischte Anzeigen.

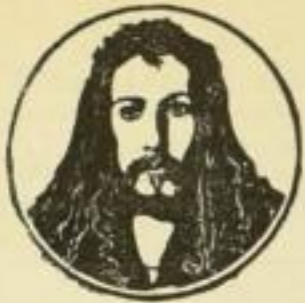
Zeugnisabschriften und Vervielfältigungen jeder Art in sauberer Schreibmaschinenschrift werden zu nachstehenden Preisen schnell angefertigt:

Preisliste:

50 Abzüge Quart M. —.80, mit Papier M. 1.20.
100 Abzüge Quart M. 1.20, mit Papier M. 1.90.
150 Abzüge Quart M. 1.80, mit Papier M. 2.70.
200 Abzüge Quart M. 2.25, mit Papier M. 3.25.
300 Abzüge Quart M. 3.—, mit Papier M. 4.50.

Doppelseit. Druck 50% Aufschlag. Lieferung erfolgt via Leipzig und auch direkt gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme des Betrages.

Ernst Freyer Buchhandlung, Leipzig, Tauchaerstrasse 10.



Geschäftsstelle des Dürerbundes
München **Finkenstrasse 2**

Illustrierter Weihnachtskatalog des Dürerbundes
— Literarischer Ratgeber für 1910 —

(Z) Wie wir in der Nummer 135 des Börsenblattes vom 15. Juni schon anzeigten, erscheint an Stelle des kleinen literarischen Ratgebers, den im letzten Jahre Kunstwart und Dürerbund gemeinsam veröffentlicht haben, heuer ein

Illustrierter Weihnachtskatalog des Dürerbundes

herausgegeben unter Leitung von Ferdinand Avenarius.

Er wird als Weihnachtskatalog ausser den Bücherlisten in der Hauptsache Besprechungen der letztjährigen Neuigkeiten bringen.

Die Bestellungen darauf sind auf diese erste Anzeige hin schon so zahlreich eingelaufen, dass die Auflage — 50 000 — bald erschöpft sein wird. Wir bitten deshalb die Firmen, die sich dafür interessieren, **recht bald** zu verlangen, da wir **Bestellungen nach der Reihenfolge des Eingangs vormerken**. Eine Erhöhung der Auflage findet keinesfalls statt.

| Wir berechnen Exemplare mit bar | ohne Frima | | | | mit Firma | | | |
|---------------------------------------|------------|-----|-----|------|-----------|------|------|------|
| | 1 | 10 | 25 | 50 | 100 | 200 | 300 | 400 |
| | ℳ —.50 | 4.— | 9.— | 15.— | ℳ 21.— | 32.— | 39.— | 48.— |

Jedes weitere Exemplar wird mit 12 ♂ berechnet.

Bestellzettel liegt bei. Die Lieferung findet durch die Geschäftsstelle des Dürerbundes (Georg D. W. Callwey, München) statt.

München, 2. August 1909.

Die Geschäftsstelle des Dürerbundes.

Mehrere 100 Leihbibliotheksbände, hauptsächlich aus den letzten 50 Jahren in gut erhaltenen Exemplaren, suche ich zu kaufen. Angebote mit Katalog erbitte sofort direkt **Hermann Zieger, Leipzig.**

C. W. Offenbauer * Buchdruckerei

Gegr. 1845 Eilenburg Nahe Leipzig

übernimmt den Druck von

Zeitschriften
Werken
Katalogen
Prospekten
 sowie
Illustrationsdruck
 in sauberster Ausführung.

ALLES ALTE

auf Teplitz-Schönau, Böhm. Kamnitz, Milleschau, Krzemusch, Bezughabende, Aquarelle, bunte Stiche und Lithogr. gesucht. Angebote unter „Spezial 1403“ an Rudolf Mosse in Prag.

Spezialwerk über Leder, Lederwaren und zugehörige Industriezweige

an Reiseverlag zu vergeben. Prachtausgabe, Kunstdruck, reich illustriert. Format Grossfolio. Ca. 80 Bogen. — Angeb. unter # 2708 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Kolporteurs.

100% Nutzen durch Verkauf eines sehr guten Werkes. Leicht verkäuflich. Gefl. Anfragen unter # 2745 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alle in

Japan

erschienenen
 — Bücher —
 Kunstpublikationen
 Zeitschriften
 liefern schnell und billig
Geiser & Gilbert
 Yokohama * Tokyo

Bestellungen an die Zweigniederlassung
 Leipzig-R., Josephinenstr. 6.

Verlag gesucht für Humoresken u. zwei Romane (1 a. d. Engl., 1 hum.), wie zwei Bdchn. gereimte Scherzdichtungen u. verschied. Bühnenwerke.
 Schriftsteller **Jung**, zurzeit Herleshausen.

In herrlich gelegener Stadt der Rheinpfalz ist schöner, großer Laden mit 5 Fenstern und reichlichem Nebengelass, elektrischer Beleuchtung etc., in dem seit 30 Jahren eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung erfolgreich betrieben wurde, zum 1. Oktober 1909 zu vermieten. Günstige Gelegenheit zur Neuetablierung.

Nähere Auskunft erteilt Robert Hoffmann, Leipzig.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Rhein-Pfalz.

Geschäftshaus in bester Lage, in welchem seit 30 Jahren eine **Buchhandlung** mit bestem Erfolge betrieben wurde, ist preiswert zu verkaufen ev. zum 1. Oktober zu vermieten.

Gefl. Angebote unter K. 110 F. M. an **Rudolf Mosse, Mannheim.**

Verlagsreste f. bar **C. Bartels**, Weifensee b/B.

F. A. Lattmann, Goslar

**SPEZIALITÄT: Besserer u. feinsten
Werk-, Illustrations- u. Farbendruck.**

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

VIII. ordentliche Hauptversammlung
am Freitag, den 13. August 1909,
im Gutenbergkeller.
Anfang 1/2 9 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Bericht über die VII. ordentliche Hauptversammlung vom 9. Juli 1909.
2. Mitglieder-Anmeldung.
3. Mitglieder-Aufnahme.
4. Wahl des 1. Vorstehers an Stelle des Herrn Richard Rief, der sein Amt freiwillig niedergelegt hat.
5. Stiftungsfest 1909.

Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Briefe und Remittenden.

Massenartikel für Hamburger Verhältnisse, wie Romane, Kriminalromane, Seeromane, sowie alles auf die Flotte bezügl. kauft **Albert H. Bergh & Co., Hamburg**, A.-B.-C.-Str. 33 a. Muster erbeten.

Strassenpapiere, Kontenformulare, Journal- u. Kontinuations-Listen, Auslieferung- u. Massenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.
Robert Hoffmann, Leipzig.

Hugo Conrad
Exportgeschäft
London E. C.
26, Paternoster Square
T.-A.: „Verbindung London“
liefert **schnellstens**

ENGLISCHES SORTIMENT

(Bücher und Zeitschriften)

direkt per Post überall hin und über alle Kommissionsplätze zu niedrigen Preisen.

Verleger, Achtung!

Bekannte kapitalkräftige Wiener Buchhandlung wünscht Bar-Auslieferung und Vertrieb für Österr.-Ungarn. Angebote unter „Leistungsfähig“ Nr. 1407 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Makulatur kaufen zu höchsten Preisen
F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8.

Werkdruck

in Monotypesatz
liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Von

flottgehend. Sortiment

Bareinschuss **ℳ 6000.—** gesucht.

Amortisierung ab 1910 monatlich

geg. Übernahme d. Kommission.

Deckung durch neu inventaris. Lager
(12 000 **ℳ** ganz netto).

= Referenzen zu Diensten. =

Angebote unt. **†† 2754** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt **Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik** Siegen a. d. Sieg.

= Illustrierte Preislisten gratis. =

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 8957. — Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 8959. — Buchhandlungs-Gehilfen! S. 8959. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8959. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8961. — Verbotene Druckschriften. S. 8961. — Der XXXI. Kongress der Association littéraire et artistique internationale. (Schluß.) S. 8962. — Kleine Mitteilungen. S. 8964. — Personalnachrichten. S. 8966. — Sprechsaal. S. 8966. — Anzeigebrett. S. 8967-8984.

| | | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|---|--|
| Ackermann Th., in Ril. 8978. | Buch. d. Invalidendank in Brln. 8979. | Geß 8977. | Klüber in Straub. 8981. | Nieder's Bh. in Wforzh. 8978. | Steiner in Preßb. 8978. |
| Adler in Dr. 8979. | Buchh.-Geh.-Ver. zu Le. 8984. | Giebel in Bayr. 8979. | Klüber Rchj. in Ril. 8976. | Rodner 8980. | Stoll in Freib. 8980. |
| Ahn 8970. | Bültmann 8978. | Graupe 8977. | Knaur U 4. | Röttger's Bh. 8979. | Strach in Chemn. 8976. |
| Abd. Vogh. in Kop. 8978. | Conrad in London 8984. | Wieland'sche Bh. 8977. 8979. | Koch in Königsb. 8981. | Rübe 8973. | Streifand 8978. |
| Altenberg 8980. | Dalichow 8981. | Gutenberg-Verl. in Ha.-Großb. 8973. | Körper 8980. | Runge in Gr.-Richt. U 2. | Stuhr'sche Bh. 8980. |
| Amelang's Berl. in Le. U 4. | Dankstein 8977. | Gutzmann 8978. | Krische 8980. | Saunier in Stettin 8980. | Szelnast 8980. |
| Anton in Halle 8979. | David's in Schwerin 8979. | Haar & St. 8978. 8980. | Krüger in Auffig 8977. | Scherl U 1. | Tempsty 8975. |
| Art. Inst. D. Rüst 8971. | Davidsohn 8978. | Hagerup 8979. | Lang & Co. 8978. | Schid's Hofbh. 8980. | Teubner in Le. 8981. |
| Kuer in Donauw. 8980. | Deubner in Riga 8979. | Hammerich in Hag. 8978. | Langewiesche-Brandt 8973. | Schildberger, W., 8980. | Thelemann, L., in Weimar 8978. 8979. |
| Augustin in H.-Münd. 8978. | Diemer in Mainz 8971. | Hausstein 8981. | Lattmann 8984. | Schimpff 8979. | Urban & Sch. 8970. |
| Bachem 8974. | Dienemann Rchj. 8978. | Hering in Brln. 8977. | Lengfeld'sche Bh. 8980. | Schlatter'sche Bh. in Brsl. 8978. | Veit & Comp. 8973. |
| Badeler in Offen 8978. | Ebell in Zür. 8981. | Hedwig's Rchj. 8968. | Lind in Karlsr. 8980. | Schmidt's Bh. in Raumb. 8978. | Villaret 8979. |
| Badeler'sche Bh. in Elbf. 8978. | Ebenhöch'sche Bh. 8976. | Heinrich'sche Bh. in Straßb. 8982. | Loescher & Co. 8983. | Schmidt & Co. in Brln. 8980. | Voldmar 8981. |
| Bahr, H., in Brln. 8980. | Fisler 8969. | Herold'sche Bh. in Ha. 8976. | Mallin 8981. 8982. | Schmitt in Hdlbg. 8981. | Wagner in Brau. 8979. |
| Bangel & Sch. 8978. | Ernst & S. 8973. | Herz in Wien 8976. | Meyer, Ed., in Brln. 8977. | Schober in Brln. 8977. | Waxentien 8979. |
| Baer & Co. 8978. | Exp. d. Buchgew. in Pöhn. 8969. | Hiersemann 8979. | Meyers, Jr., Bhj. in Le. 8980. | Schöler in Raumb. 8979. | Wasmoth H.-G. 8978. 8980. |
| Bartels in Weif. 8983. | Hehrle & S. 8981. | Hirschfeld, C. L., in Le. 8975. | Mitlicher & R. 8976. | Schöningsh. in Rlnst. 8979. | Weber, D., in Le. 8984. |
| Barvic & R. 8976. | Hinkbein 8977. | Hoffmann in Rieja 8978. | Mohr Sort. in Hdlbg. 8978. | Schoy 8976. | Wende & Co. 8980. |
| Bechtold & Comp. 8973. | Höfner, F. G., in Le. 8968. 8976. | Hoffmann, R., in Le. 8983. 8984. | Moffe in Mannh. 8983. | Schriften-Niederl. d. Solbaten- u. Jugendh. 8976. | Wessl. Handfuhrgeräte-Fabr. 8984. |
| Bed'sche Hofbh. in Wien 8978. | Hof O. m. d. P. 8980. | Hollmann in Bre. 8980. | Moffe in Prag 8983. | Schröter's Verl. in Zür. 8970. | Westphalen in Hensb. 8980. |
| Bergh & Co. 8984. | Hörster in Bayr. 8968. | Insel-Verl. 8980. | Mohr Sort. in Hdlbg. 8978. | Schubert's Verl. in Blasew. 8978. | Wiede in Lpd 8977. |
| Bial & Freund 8980. | Hreber in Le. 8978. 8982. | Invalidentank in Chemn. 8981. | Moffe in Mannh. 8983. | Schulze, H., in Brln. 8979. | Wildt, G., in Stra. 8968. 8969. |
| Bibliothek d. B.-B. 8973. | Hrik in Wien 8980. | Jaffe 8979. | Mollin 8981. 8982. | Schutz in Brsl. 8968. 8969 (3). | Williams & R. 8977. |
| Braams in Norden 8980. | Friederichsen & Co. 8980. | Jaeger 8981. | Mohr Sort. in Hdlbg. 8978. | Schuster & Ruffel 8980. | Willimsky 8981. |
| Brauns in Le. 8969. | Friedlein in Straf. 8979. | Jung, Schriftst., 8983. | Moffe in Prag 8983. | Schuster & Loeffler 8972. | Wöckentl. Überf. ab. geistl. Einrichtgn. u. Berändrgn. 8967. 8968. |
| Breitkopf & H. in Le. 8980. | Fuhrmann 8978. | Jürgenien & B. 8976. | Mohr Sort. in Hdlbg. 8978. | Seibel & S. 8978. | Wiesner in Le. 8983. |
| Bremer in Straßf. 8978. | Geß 8978. | Kirch in Wien 8974. | Mohr Sort. in Hdlbg. 8978. | Ramm & S. 8984. | Witkowitz & Ch. 8980. |
| Brockhaus Komm.-G. 8979. | Geijer & G. 8983. | Klemm, D., in Le. 8980. | Mohr Sort. in Hdlbg. 8978. | Reisner'sche Bh. in Vlieg 8981. | |
| Brockhaus' Sort. 8969. | Geijer 8977. | | Mohr Sort. in Hdlbg. 8978. | Remersche Bh. 8979. | |
| Brudmann A.-G. in Brln. 8968. | Geschäftsst. d. Dürerbundes 8983. | | Mohr Sort. in Hdlbg. 8978. | | |
| Brunnersche Hofbh. 8978. | | | Mohr Sort. in Hdlbg. 8978. | | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11/1.

⑦

Am 1. September gelangt zur Ausgabe der III. Jahrgang von:

Zeitschrift des Kunstgewerbe = Vereins
für Breslau und die Provinz Schlesien:

„Schlesien“

Illustrierte Zeitschrift für heimatliche Kultur

Jährlich 24 Hefte

Abonnementspreis pro Quartal M. 3.— ord., Einzelpreis pro Heft M. —.50 ord.
Partie 7/6 Exemplare. Don 25 Exemplaren an mit 50% Rabatt.

Heft 1 als Propagandanummer des neuen Jahrganges
mit zahlreichen Kunstbeilagen und Textillustrationen

„Schlesien“ erfreut sich in den 2 Jahren ihres Bestehens eines großen Ansehens, wie die stetig zunehmende Abonnentenzahl beweist. Beiträge namhafter Schriftsteller, Illustrationen bedeutender Künstler und zahlreiche photographische Reproduktionen machen den Inhalt jedes Heftes interessant und anziehend, so daß nicht nur jeder Schlesier es mit Interesse liest, sondern es auch im übrigen Deutschland sich großer Beliebtheit erfreut.

Vertriebs=Material stellen wir in reichlicher
Weise zur Verfügung:

Heft 1 als Probeheft reichlich à cond., fertig zum Versenden unter Streifband mit Ansichtsfaktur.

Ersatz=Streifbänder mit Ansichtsfaktur liefern wir gern nach Bedarf.

Subskriptionslisten für die Kolportage mit Heft 1 nebst Begleitschreiben.

Blech=Plakat für das Schaufenster.

Klischees einer wirkungsvollen Anzeige zur Insertion auf Ihre Kosten in Ihrer oder in einer Ihnen etwa zur Verfügung stehenden Zeitung.

Illustrierte Prospekte zum direkten Versand an ausgewählte Adressen.

Abonnenten von „Schlesien“ sind alle Schlesier in ganz Deutschland, öffentliche und private Bibliotheken, Universitäten, höhere Lehranstalten und Schulen. Bei einiger Verwendung können zahlreiche Abonnenten gewonnen werden, zumal bei dem hohen Rabattfuß der Vertrieb ein sehr lohnender ist.

Firmen, die sich in größerem Maßstabe für den Vertrieb interessieren wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. — Bestellzettel zur gefl. Bedienung liegen bei.

Kattowitz, im August 1909.

Phönix=Verlag (Inh. Fritz und
Carl Siwinna.)

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.



Wir versanden ein ausführliches Zirkular über

**Die Dessert-
Küche.**
500
praktisch erprobte
Rezepte für Desserts
und andere
Dolikatessen von
Sophie Greif.
C.F. Amelangs Verlag Leipzig.

und bitten
Interessenten, die es nicht erhalten, zu verlangen.

Wir liefern 20 Exemplare mit 50% und
mit Remissions-Recht!!!

Lesen Sie Vogt — —!!! Leben Sie wie Vogt — —!!!

Körperkultur, aber wie — und warum

Herausgegeben von Karl Vogt.

ord. M. 1.20 mit 50%.



„Atmen Sie wie Winkelmann!!!“

A. P. Winkelmann, Atmen aber wie — und warum!?

ord. M. 1.20 mit 50%.

Berlin W.8.

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Verlag Priber & Lammers.